

NORD AMERIKA

Kultur • Geschichte •
Politik • Gesellschaft

LIT

Inhaltsverzeichnis: siehe Rückseite

Eine aktualisierte Fassung des Kataloges finden Sie unter
<http://www.lit-verlag.de/kataloge/>

Beachten Sie auch unsere weiteren Kataloge, die wir Ihnen gerne zusenden:

Ein Überblick unter <http://www.lit-verlag.de/kataloge>

Zweimal jährlich erscheint **Wissenschaft Aktuell** (Auflage: 35.000), das Sie über die Neuerscheinungen der letzten sechs Monate informiert.

Internet

Ältere Titel und einen aktuellen Überblick finden Sie auf unserer Homepage <http://www.lit-verlag.de>.

In unserem **Webshop** <http://www.litwebshop.de> können Sie jeden Titel versandkostenfrei bestellen. Ebenso erhalten Sie hier die meisten Titel als **ebook**. Alle ebooks kosten 5 Euro weniger als die Printausgabe.

Ansprechpartner:

Frank Weber (Lektorat, Münster) weber@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 251 / 620 32 0	Dr. Wilhelm Hopf (Verleger) hopf@lit-verlag.ch Tel. +41 (0) 44 / 251 75 05	Veit Hopf (Lektorat, Berlin) berlin@lit-verlag.de Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80	Mag. Richard Kisling (Lektorat, Wien) wien@lit-verlag.at Tel. +43 (0) 1 / 409 5661
--	---	---	---

Winter 2013

LIT VERLAG Münster – Berlin – London

D-48159 Münster Fresnostr. 2 Tel. +49 (0) 2 51 / 620 32 - 0

Fax +49 (0) 2 51 / 922 6099 E-Mail: lit@lit-verlag.de

D-10117 Berlin Schumannstr. 18 Tel. +49 (0) 30 / 280 408 80

Fax +49 (0) 30 / 280 408 82 E-Mail: berlin@lit-verlag.de

Tel./Fax 0044 / (0) 207 8132524 E-Mail: london@lit-verlag.de

LIT VERLAG GmbH & Co. KG, Wien – Zürich

A-1080 Wien Krotenthallergasse. 10 Tel. +43(0) 1 / 409 5661

Fax +43 (0) 1 / 4 09 56 97 E-Mail wien@lit-verlag.at

CH-8032 Zürich Klosbachstr. 107 CH-8032 Zürich Tel. +41 (0) 44-251 75 05

Fax +41 (0) 44-251 75 06 E-Mail: zuerich@lit-verlag.ch

Auslieferung:

Deutschland: LIT Verlag, Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, E-Mail: vertrieb@lit-verlag.de

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ, IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, E-Mail: mlo@medien-logistik.at

United Kingdom: Global Book Marketing, 99B Wallis Rd, London, E9 5LN

Phone +44 (0)20 85 33 58 00, Fax +44 (0)16 00 77 56 63

North America: International Specialized Book Services, 920 NE 58th Ave. Suite 300, Portland, OR 97213, USA

Phone +1 (800) 944 6190 / +1 (503) 287 3093, Fax +1 (503) 280 8832, E-Mail: orders@isbs.com

GESCHICHTE / HISTORY

Geschichte Nordamerikas in atlantischer Perspektive von den Anfängen bis zur Gegenwart

hrsg. von Norbert Finzsch, Ursula Lehmkuhl und Hermann Wellenreuther

Hermann Wellenreuther

Niedergang und Aufstieg

Die Geschichte Nordamerikas vom Beginn der Besiedlung bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts
Seit dem 17. Jahrhundert bestehen enge Beziehungen zwischen Nordamerika und Deutschland. Heute verbindet uns mit keiner größeren Macht so viel wie mit den USA: In kein Land wanderten seit dem 17. Jahrhundert so viele Deutsche aus; mit keinem außereuropäischen Land bestanden seit dem 19. Jahrhundert so enge Wirtschaftsbeziehungen; kein Land nahm während des 3. Reiches so viele deutsche Emigranten auf und kein Land trug so viel wie die Vereinigten Staaten zum Wiederaufbau Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg bei.

Keine Kultur im 20. Jahrhundert prägte Deutschland mehr als die amerikanische. Trotz dieser jahrhundertalten transatlantischen Beziehung gibt es keine umfassende Geschichte Nordamerikas in deutscher Sprache. Mit der projektierten siebenbändigen Geschichte Nordamerikas in Einzeldarstellungen soll diese Lücke geschlossen werden.

Bd. 1, 2. Aufl. 2004, 744 S., 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-4447-1; br., ISBN 3-8258-7672-1

Hermann Wellenreuther

Ausbildung und Neubildung

Die Geschichte Nordamerikas vom Ausgang des 17. Jahrhunderts bis zum Ausbruch der Amerikanischen Revolution 1775

Das Nordamerika, das wir heute kennen, wird nicht erst mit der Amerikanischen Revolution geboren, sondern vorher, nämlich im siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert.

Im Unterschied zu früheren Darstellungen Nordamerikas werden in diesem zweiten Band die englischen und französischen Kolonien auf dem nordamerikanischen Kontinent wie den Westindischen Inseln in ihrer Entwicklung, ihren spannungsreichen Beziehungen zu ihren Mutterländern und zu den ersten Bewohnern des Kontinents dargestellt. Verglichen mit dem ersten Band verschieben sich die Schwerpunkte: Durch die europäische Kolonisation waren schon um 1700 die meisten Indianerstämme an den Rand gedrängt; deshalb prägen die Auseinandersetzung zwischen den Kolonien, und die Beschreibung der entstehenden eigenständigen politischen, wirtschaftlichen, und religiösen Kulturen in Nordamerika die Erzählung. Letztere formen Nordamerika zum spannungsreichen Gegenentwurf zum Alten Europa. Besonders deutlich wird dies in der Beschreibung des kolonialen Alltags. Die Schilderung der multikulturellen und multikonfessionellen Welten wird ergänzt durch die Analyse der Kultur der deutschen Einwanderer in Nordamerika. Leitmotiv der Darstellung ist die Beschreibung der Zusammenhänge zwischen der Neuen und der Alten Welt.
Bd. 2, 2002, 808 S., 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-4446-3

Hermann Wellenreuther

Von Chaos und Krieg zu Ordnung und Frieden

Der Amerikanischen Revolution erster Teil, 1775 – 1783

Im Oktober 1774 beschloß der Kongreß der englischen Kolonien in Nordamerika einen totalen Handels- und Konsumboykott gegen England und das Britische Reich und zu dessen Durchsetzung die Wahl besonderer Ausschüsse in jeder Stadt, jedem Dorf und jedem County. Diese entwickelten sich, wie hier

erstmals gezeigt wird, zu den eigentlichen Motoren der Amerikanischen Revolution, sorgten für die Aufstellung von Milizverbänden, verfolgten Loyalisten, kümmerten sich um die Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung und die Durchsetzung revolutionären Gedankenguts. Die Amerikanische Revolution bedeutete vieles: Krieg und Not für die einen, Reichtum und Einfluß für die anderen. Loyalisten waren die großen Verlierer. Die neuen Staaten gaben sich Verfassungen und formulierten Grund- und Menschenrechte und der Kongreß der Konföderation innovative Prinzipien für eine neuartige Außenpolitik. Die Arbeit zeigt, dass es nicht einen Krieg, sondern mehrere Kriege und viele Terroraktionen mit unterschiedlichen Zielen gab, und Frauen wie Männer die Revolution unterschiedlich erlebten und überlebten.

Bd. 3, 2006, 608 S., 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-4443-9

Hermann Wellenreuther 

Von der Konföderation zur Amerikanischen Nation

Der Amerikanischen Revolution zweiter Teil, 1783 – 1796

Bd. 4, Herbst 2013, ca. 608 S., ca. 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-8795-2


Norbert Finzsch

Konsolidierung und Dissens

Nordamerika von 1800 bis 1865

Konsolidierung und Dissens fassen die Geschichte der USA in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts begrifflich zusammen: Das Staatswesen der Vereinigten Staaten, das sich am Ende der „Kritischen Periode“ in seinen groben Umrissen herausgebildet hatte, setzte seine soziale Differenzierung im Innern fort und griff zunehmend auch in außenpolitische Entwicklungen ein. Sind die jungen Vereinigten Staaten nach 1789 weitgehend eine Kolonialgesellschaft gewesen, die sich in einigen Charakteristika von Europa unterschied, so traten sie spätestens 1898 in die Reihe der Weltmächte ein. Dazwischen liegt ein Jahrhundert rapider wirtschaftlicher Entwicklung, territorialer Expansion und politischer Auseinandersetzungen, die im blutigsten Krieg der amerikanischen Geschichte, dem Bürgerkrieg von 1861 bis 1865 kulminierten.

Bd. 5, 2005, 944 S., 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-4441-2

Norbert Finzsch 

Von der Zweiten Revolution zum informellen Imperium

Nordamerika von 1865 bis 1917

Der Bürgerkrieg markiert die Schwelle in der Geschichte der Vereinigten Staaten beim Übergang von einer agrarisch-republikanischen Sozialordnung zu einer industriell geprägten Gesellschaft, deren Strukturen zunehmend durch ökonomische Stratifizierung geprägt waren. Die Rekonstruktionsphase in der Geschichte des Südens, die nicht die erhoffte Gleichberechtigung der African Americans brachte, mündete mit dem *Gilded Age* ein in eine Periode zunehmender Ausgrenzung der ehemaligen Sklavinnen und Sklaven. Gleichzeitig wurden Proteste von Frauen laut, die sich gegen soziale und politische Diskriminierungen wehrten. Eine wachsende Arbeiterbewegung organisierte Massenstreiks, die von der Staatsgewalt oder den Unternehmern oft gewaltsam beendet wurden. Große Gruppen von Einwanderern und Einwanderinnen strömten in die USA, von denen viele aus den Gebieten Südosteuropas und Ostasiens stammten. Auch hier setzte zunehmend Diskriminierung ein, die durch biologische oder sozialdarwinistische Rassediskurse gestützt wurden. Auf der anderen Seite formierte sich Widerstand in der Form neuer sozialer Bewegungen. Der Reformeifer des frühen 19. Jahrhunderts setzte sich in verschiedenen Gruppierungen fort. Die Wirtschaft der USA erlebte ein rapides Wachstum. Industriegüterproduktion, Massenkonsum und eine industriell betriebenen Landwirtschaft setzten den Kapitalismus auf allen Ebenen durch. Vertikale und horizontale Integration der Unternehmen ließen Konzerne und Trusts entstehen, die von der Regierung nicht kontrolliert wurden. Mit dem Ende der

Frontier und schweren ökonomischen Krisen einher ging eine Reflexion über die Zukunft der Vereinigten Staaten. Einer allgemeinen Verunsicherung entwachsend, wurde die territoriale Expansion über die Grenzen des nordamerikanischen Halbkontinents hinausgetragen. Die USA wurden durch den Krieg gegen Spanien und die Übernahme von Kuba, den Philippinen, sowie Puerto Rico zu einer Kolonial- und Weltmacht.

Bd. 6, Herbst 2013, ca. 608 S., ca. 65,90 €, gb., ISBN 3-8258-4442-0

Ursula Lehmkuhl NEU

Vom Sarajewo bis San Francisco

Nordamerika in der Zeit der Weltkriege, 1917 – 1945
Die Zeit der Weltkriege markiert die Phase, in der die USA politisch, wirtschaftlich und kulturell zur Weltmacht aufstiegen. In dieser Zeit werden die ideellen und materiellen Grundlagen für das „American Century“ gelegt. Der geplante Band wird das für die Geschichte der USA im 20. Jahrhundert entscheidende Zusammenspiel von Politik, Wirtschaft und Kultur analysieren. Neben der Beteiligung der USA an den beiden Weltkriegen stehen deshalb als zentrale Themen: die internationale Handels- und Finanzpolitik in den 1920er und 1930er Jahren, die Auswirkungen des Krieges auf die Struktur des amerikanischen Staates sowie die wirtschaftlichen und politischen Entwicklungen im Innern der USA. Die hier ausgebreiteten Strukturen und Prozesse amerikanischen Innen- und Außenpolitik werden eingebettet in verschiedene zeitgleich ablaufende soziale und kulturelle Modernisierungsprozesse: die Entstehung der Konsumkultur, die Liberalisierung der Sitten, die Herausbildung einer spezifisch amerikanischen urbanen Freizeitkultur mit Vergnügungen wie dem Besuch von Kinos, Theatern, Ausstellungen, aber auch Sportveranstaltungen. Warum gerade diese Ausprägungen der Modernisierung in den USA kulturelle Konflikte und soziale Proteste provozierten, ist eine der Leitfragen, die mit diesem Band der Geschichte Nordamerikas in atlantischer Perspektive beantwortet werden soll.

Bd. 7, Herbst 2013, ca. 608 S., ca. 65,90 €, gb., ISBN 3-8258-4445-5

Ursula Lehmkuhl NEU

Vom Kampf der Ideologien zum Kampf der Kulturen

Nordamerika im Kalten Krieg und danach
Seit dem Ende des Kalten Krieges und mehr noch seit den Ereignissen des 11. September 2001 wird über die veränderte Rolle der USA in der Weltpolitik wissenschaftlich nachgedacht und politisch gestritten. Die „Weltmacht Amerika“, wird als das neue Rom charakterisiert (Peter Bender), das aufgrund seiner militärischen und wirtschaftlichen Stärke zur Führung verpflichtet sei (Joseph S. Nye). Die unipolare Struktur der gegenwärtigen Weltordnung, mit den USA als Zentrum und Fluchtpunkt der internationalen Politik, die Militarisierung der amerikanischen Hegemonie und das Fehlen alternativer Weltordnungsvisionen stellen die internationale Staatengemeinschaft vor neue Herausforderungen. Der amerikanische Unilateralismus ist zurückzuführen auf politische, wirtschaftliche aber auch kulturelle Entwicklungen und Weichenstellungen in der Phase des Kalten Krieges, zu denen nicht zuletzt auch der mittlerweile globale Ausmaß annehmender Amerikanisierungsprozess zu zählen ist. Wie im Band 7 wird es im Band 8 darum gehen, das enge Zusammenwirken von Politik, Wirtschaft und Kultur zu analysieren. Im Unterschied zum Band 7 geht es jedoch nicht so sehr um die Konflikte im Innern der USA, sondern um die kulturellen Transferprozesse, die aufgrund ihrer globalen Reichweite eine zentrale Säule amerikanischer Weltgeltung im späten 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts darstellen.

Bd. 8, Herbst 2013, ca. 608 S., ca. 65,90 €, gb., ISBN 3-8258-4444-7

Studien zu Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas Studies in North American History, Politics and Society

Begründet von Willi Paul Adams (†) und Knud Krakau hrsg. von Norbert Finzsch (Universität zu Köln), Knud Krakau (Freie Universität Berlin), Ursula Lehmkuhl (Freie Universität Berlin)

Knud Krakau (Ed.)

The American Nation – National Identity – Nationalism

vol. 1, 1997, 352 pp., 30,90 €, pb., ISBN 3-8258-2857-3

Michael Behnen

Die USA und Italien 1921 – 1933

Bd. 4 (2 Bde.), 1999, 800 S., 50,90 €, br., ISBN 3-8258-3450-6

Gabriele Heidenfelder

From Duppel to Truman Plaza

Die Berlin American Community in den Jahren 1965 bis 1989

Bd. 5, 1998, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-3270-8

Martin Gehlen

Das amerikanische Sozialnetz im Umbruch

Die Welfare-Reform von 1996 aus europäischer Perspektive

Bd. 6, 1997, 272 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-3477-8

Carmen Müller

Weimar im Blick der USA

Amerikanische Auslandskorrespondenten und Öffentliche Meinung zwischen Perzeption und Realität

Bd. 7, 1997, 536 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-3560-x

Stephan Wolf

Abraham Yates, Jr.

Vergessener Gründervater der amerikanischen Republik

Bd. 8, 1998, 448 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-3603-7

Michael Löffler

Preußens und Sachsens Beziehungen zu den USA während des Sezessionskrieges 1860 – 1865

Bd. 10, 1999, 368 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-4185-5

Ute Schwabe

Moralische Verpflichtung – Strategischer Vorteil

Amerikanisch-Israelische Beziehungen nach Ende des Yom-Kippur-Krieges (1973) bis zur Unterzeichnung der Declaration of Principles (1993)

Bd. 11, 1999, 320 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-4202-9

Katrin Pickenhan

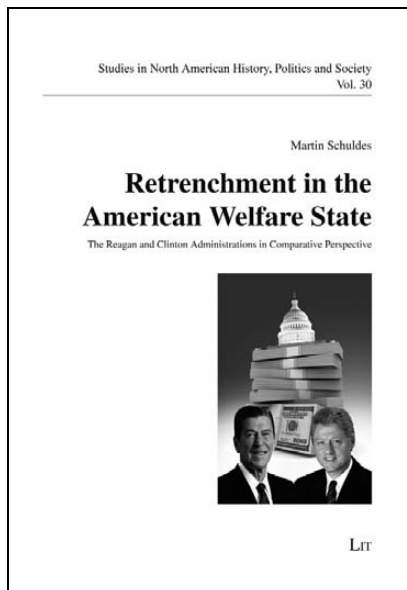
Glaube und Gesellschaft im Zeitalter der Aufklärung

Eine vergleichende Studie zu Massachusetts und Württemberg im 18. Jahrhundert am Beispiel von Isaac Backus und Magnus Friedrich Roos

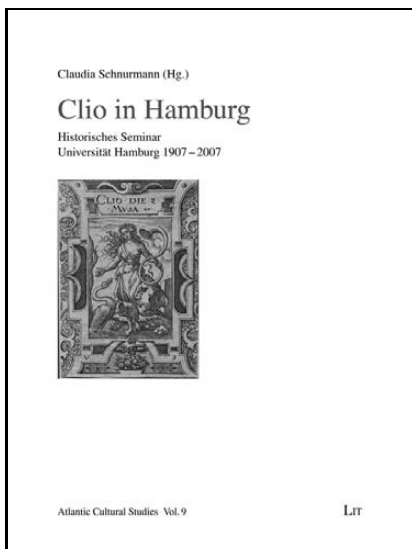
Bd. 12, 1999, 272 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-4210-x



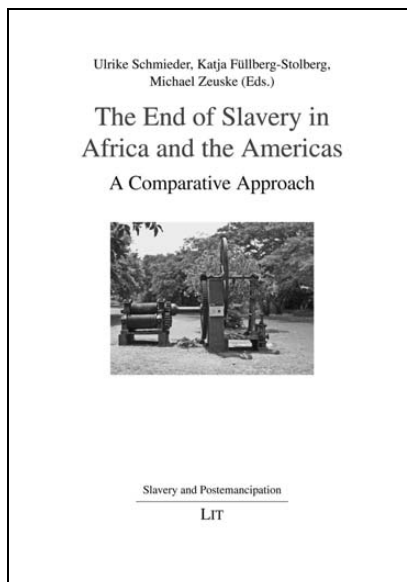
Hermann Wellenreuther
Niedergang und Aufstieg
Geschichte Nordamerikas in atlantischer Perspektive, Bd. 1,
 2. Aufl. 2004, 744 S., 86,90 €, gb., ISBN 3-8258-4447-1; br.,
 ISBN 3-8258-7672-1



Martin Schuldes
Retrenchment in the American Welfare State
Studien zu Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas, vol. 30, 2011, 736 pp., 74,90 €, pb.,
 ISBN-CH 978-3-643-90153-8



Claudia Schnurmamm (Hrsg.)
Clio in Hamburg
Atlantic Cultural Studies, Bd. 9, 2010, 208 S., 24,90 €, gb.,
 ISBN 978-3-643-10746-6



Ulrike Schmieder; Katja Füllberg-Stolberg; Michael Zeuske (Eds.)
The End of Slavery in Africa and the Americas
Sklaverei und Postemancipation, vol. 4, 2011, 176 pp., 29,90 €, pb.,
 ISBN 978-3-643-10345-1

Astrid M. Eckert

Feindbilder im Wandel: Ein Vergleich des Deutschland- und des Japanbildes in den USA 1945 und 1946

Bd. 13, 1999, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-4211-8

Felicitas Hentschke

Demokratisierung als Ziel der amerikanischen Besatzungspolitik in Deutschland und Japan, 1943 – 1947

Bd. 16, 2001, 320 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-5293-8

Jörg Behrendt

Homosexuality in the Work of Gore Vidal

vol. 19, 2002, 200 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-5646-1

Annette Puckhaber

Ein Privileg für wenige

Die deutschsprachige Migration nach Kanada im Schatten des Nationalsozialismus

Bd. 20, 2002, 288 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-6219-4

Geneviève Susemihl

“... and it became my home.”

Die Assimilation und Integration der deutsch-jüdischen Hitlerflüchtlinge in New York und Toronto

Bd. 21, 2004, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8035-4

Kijan Malte Espahangizi

Experimentalsysteme, Erinnerungskulturen und die transatlantische Quantenrevolution

Die ‚Entdeckung der Materiewellen‘ und die Bell Telephone Laboratories (1925 – 27)

Bd. 22, 2005, 136 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8728-6

Andreas Etges; Ursula Lehmkuhl (Eds.)

Atlantic Passages

Constitution – Immigration – Internationalization
vol. 24, 2006, 184 pp., 29,90 €, pb., ISBN 3-8258-9344-8

Holger Schrader

Die Lateinamerikapolitik der USA unter Präsident Clinton: Anspruch und Wirklichkeit

Bd. 25, 2007, 280 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0334-6

Martin Lütke

“We Missed a Lot of Church, So the Music Is Our Confessional”

Rap and Religion

vol. 26, 2008, 104 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0816-7

Andreas Etges

Europa trifft Amerika

Vergleichende und transnationale Perspektiven

Bd. 27, 2008, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1144-0

Norbert Finzsch (Hrsg.)

Clios Natur

Vergleichende Aspekte der Umweltgeschichte

Bd. 28, 2008, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1224-9


Martin Schuldes

Retrenchment in the American Welfare State

The Reagan and Clinton Administrations in Comparative Perspective

vol. 30, 2011, 736 pp., 74,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90153-8


Bennet Jäger 

Picturing the Evil

Das Kefauver Committee und die Kampagne gegen die organisierte Kriminalität, 1950 – 1951

Die populären Vorstellungen über organisierte Kriminalität und die Mafia sind bis heute von Mythen geprägt. Zurückzuführen sind diese größtenteils auf das *Kefauver Committee*, welches 1950/51 die organisierte Kriminalität in den USA untersuchte. Diese wurde als „teufliche“ Verschwörung ausländischer Krimineller präsentiert, welche die Sicherheit der „tugendhaften“ Bevölkerung und die amerikanische Gesellschaftsordnung bedroht. Wie diese Arbeit aufdeckt, ist die „Wahrheit“ über organisierte Kriminalität diskursiv konstruiert und verzerrt und muss deshalb relativiert werden.

Bd. 31, 2012, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11953-7

Carsten Schmidt 

Manhattan Modern

Architektur als Gesellschaftsauftrag und Aushandlungsprozess, 1929 – 1969

Bd. 32, Herbst 2013, ca. 352 S., ca. 34,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12180-6

Atlantic Cultural Studies

edited by Prof. Dr. Claudia Schnurmann
(Universität Hamburg)

Claudia Schnurmann; Hartmut Lehmann (eds.)

Atlantic Understandings

Essays on European and American History in Honor of Hermann Wellenreuther

vol. 1, 2006, 488 pp., 34,90 €, pb., ISBN 3-8258-9607-2

Claudia Schnurmann; Iris Wigger (Eds.)

Tales of Two Cities/Stadtggeschichten: Hamburg & Chicago

vol. 2, 2nd edition 2007, 320 pp., 29,90 €, hc.,

ISBN 3-8258-9254-9

Sabine Heerwart; Claudia Schnurmann (Eds.)

Atlantic migrations

Regions and Movements in Germany and North America/USA during the 18th and 19th Century

Transatlantic migrations during the 18th and 19th centuries were not one-way processes but a heterogeneous phenomenon that left its marks on both sides of the ocean. In this publication US-American, German, and Irish historians discuss various aspects of these movements – push & pull factors, the impact on the chosen regions in the so-called New World and the consequences of emigration on the left regions in German territories. Besides the changes involved most contributions point out continuities to tear away the artificial barriers between the early modern and late modern times.

vol. 3, 2007, 272 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-9862-5

Susanne Lachenicht (Ed.)

Religious Refugees in Europe, Asia and North America

(6th—21st century)

In June 2005, 17 experts on religious migrations, from the U.S.A., Britain, Ireland, Germany and France, met in Galway, Ireland, to discuss in an interdisciplinary and comparative perspective – both in time and space – the migration of religious refugees: Irish monks, the Sephardim, Anabaptists, Scottish Presbyterians, Huguenots, Quakers, Herrnhuters, the Acadians, Iranian Shiites, Arab Christians and Iraqi Jews. Analysing migration policies, migrants' expectations, networks, integration and assimilation processes, this volume's essays will lead to a revised vision of religious migrations in the medieval, early modern and modern periods and could result in a re-evaluation of contemporary migration and integration policies.

vol. 4, 2007, 304 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-9861-8

Sabine Heerwart

Verlassene Dörfer

Auswanderungsverläufe des 19. Jahrhunderts am Bei-

spiel der deutschen Dörfer Ürzig und Wolfshagen

Im 19. Jahrhundert verließen Hunderttausende die ländliche Gesellschaft Deutschlands, um eine neue Existenz außerhalb Europas aufzubauen. Die Auswanderer ließen Verwandte, Nachbarn und ihre Heimatgemeinden zurück, die sich mit dem Wegzug arrangieren mussten.

Am Beispiel des Moseldorfes Ürzig und des Harzortes Wolfshagen werden neben den lokalen Auswanderungsverläufen zur Mitte des 19. Jahrhunderts vor allem die Auswirkungen des Migrationsgeschehens auf die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen der verlassenen Dörfer untersucht.

Bd. 5, 2008, 320 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1293-5

Claudia Schnurmans (Hrsg.) NEU

Hamburg am Atlantik

Texte und Quellen zu Hamburger Atlantica von Studierenden der Universität Hamburg

Bd. 6, Herbst 2013, ca. 304 S., ca. 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-1906-4

Claudia Schnurmans (Hrsg.)

Clio in Hamburg

Historisches Seminar Universität Hamburg 1907 – 2007

„Clio in Hamburg“ versammelt eine kleine Auswahl der Beiträge zu Veranstaltungen, mit denen das Historische Seminar der Universität Hamburg im akademischen Jahr 2007/2008 sein einhundertjähriges Bestehen feierte. Die Texte zeigen einige der faszinierenden Facetten von Clio, der Muse der Geschichtsschreibung: So steht Wissenschaftsgeschichte neben Themen der Frühen Neuzeit und der Zeitgeschichte; Rezepte als Gegenstand der Kulturgeschichte gesellen sich zu literarischer Beschäftigung mit Hamburger Stadtgeschichte; atlantische Geschichte verträgt sich ausgezeichnet mit norddeutscher Filmgeschichte. Die Beiträge beweisen in dieser abwechslungsreichen Kombination, dass die kapriziöse Clio in Hamburg nicht nur eine ordentliche Portion selbstkritischen Humors besitzt, sondern auch ihre Aufgabe erfüllt, informativ und lehrreich zu sein.

Bd. 9, 2010, 208 S., 24,90 €, gb., ISBN 978-3-643-10746-6

Hermann Wellenreuther NEU

Heinrich Melchior Mühlberg und die deutschen Lutheraner in Nordamerika, 1742 – 1787

Wissenstransfer und Wandel eines atlantischen zu einem amerikanischen Netzwerk

Unter all den deutschen Migranten, die im 18. Jahrhundert nach Nordamerika gingen, gibt es nur *einen* Niedersachsen, nur *einen* lutherischen Pastor und nur *einen* eifrigen Briefschreiber, dessen Lebenswerk bis in die unmittelbare Gegenwart wirkt: den Einbecker Theologen Heinrich Melchior Mühlberg

(1711 – 1787). Er wurde 1742 von Gotthilf August Francke in die pietistische Diaspora Pennsylvaniens entsandt, avancierte dort zur dominanten Vermittlergestalt zwischen lutherischen Gemeinden in Nordamerika und seinen Vorgesetzten in London und Halle. Mühlberg, jüngster Sohn eines wohlhabenden Schuhmachermeisters aus Einbeck, einer der ersten Theologiestudenten der 1734 gegründeten Georg-August-Universität Göttingen und pflichtbesessener Pastor, begleitete den schwierigen Aufbau einer eigenständigen Lutherischen Kirche in den britischen Kolonien in den Dekaden vor der Amerikanischen Revolution mit intensiver Korrespondenz. Seine Briefwechsel der Jahre 1742 – 1787 mit Obrigkeiten, Kollegen, Freunden und Gemeinden in Nordamerika und Europa zeigen seine tiefe Frömmigkeit und asketische Leidensfähigkeit ebenso wie seinen Humor, seine Strenge und die täglichen Probleme eines Seelsorgers mit widerborstigen Gemeindegliedern, Finanzproblemen und Glaubenskonflikten.

Die Studie liefert eine detaillierte Darstellung von Mühlbergs Erziehung und Werdegang in Deutschland, die manchen Mythos über Mühlbergs Herkunft und Jugend in Einbeck zerstört; in einem zweiten Teil wird der Einfluss Nordamerikas auf seine theologischen Konzepte und religiösen Vorstellungen analysiert, ehe anhand seines Briefwechsels der atlantische Wissenstransfer und die Transformation seines atlantischen zu einem nordamerikanischen Kommunikationsnetzwerk beschrieben wird.

Bd. 10, Herbst 2013, ca. 640 S., ca. 99,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12358-9

* * *

Jaroslav Suchoples; Katy Turton (Eds.)

Forgotten by History

New Research on Twentieth Century Europe and America

This collection of essays focuses on forgotten figures, events and policies of twentieth century Europe and America. At first glance, the topics seem disparate, covering a range of time periods and regions, from pre-WWI Germany to post-WWII America, yet each raises similar questions about inter-relationships between states, the ways in which the struggles of the age shaped the lives of individuals and the roles individuals played in key historical events. The collection establishes new vantage points from which to survey the period and opens up previously unexplored lines of investigation.

Geschichte: Forschung und Wissenschaft, vol. 35, 2009,

136 pp., 47,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10329-1

Ulrike Schmieder; Katja Füllberg-Stolberg; Michael Zeuske (Eds.)

The End of Slavery in Africa and the Americas

A Comparative Approach

For centuries social and economic relations within the Atlantic space were dominated by slavery and the transatlantic slave trade from Africa to the Americas. By the slowly and arduously achieved end of this trade, slave labour in the Americas was replaced in many cases by other forms of coerced labour of African Caribbean people or Indian, Chinese, African or European immigrants. This book focuses on the transformation of societies after the slave trade and slavery in a comparative intercontinental perspective. It combines micro- and macro-historical approaches and looks at the agency of slaves, missionaries, abolitionists, state officials, seamen and soldiers.

Sklaverei und Postemanzipation, vol. 4, 2011, 176 pp., 29,90 €,

pb., ISBN 978-3-643-10345-1

Ludovic Roy NEU

Unterlegene US-Präsidentenskandidaten

Die Alternative auf dem Weg ins Weiße Haus

Geschichte, Bd. 117, Herbst 2013, ca. 208 S., ca. 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-12309-1

Rudolf Agstner

Austria (-Hungary) and its Consulates in the United States of America since 1820

“Our nationals settling here count by the millions now...”

In 1776 the US proclaimed its independence. It was not until 1817 that Austrian Emperor Franz I ordered the establishment of a Consulate in the US, which led to the arrival in 1820 of the first Consul in New York City. This book describes when, where, and why 53 Consulates of Austria (-Hungary) were established in the US from 1820 to the present. It describes the Consuls, their daily work and challenges - including pan-Slavic activities before 1914. It offers a glimpse at the living conditions of the immigrants and migrant workers who came to the US from the Empire before WWI, reflecting the sentiment (1911) that „in no country the foreigner, and particularly the uneducated foreigner, is more in need of protection than in the United States“. In 1922 the Republic of Austria opened its first Consular Offices in New York and Chicago, and today Austria maintains 30 Consulates throughout the US.

Forschungen zur Geschichte des österreichischen Auswärtigen Dienstes, vol. 4, 2012, 392 pp., 39,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90191-0

Jens Wegener

Die Organisation Gehlen und die USA

Deutsch-amerikanische Geheimdienstbeziehungen, 1945 – 1949

Im Sommer 1945 rekrutierte die U.S. Army den ehemaligen Chef der Wehrmachtseinheit „Fremde Heere Ost“ Generalmajor Reinhard Gehlen. Damit war der Grundstein für den 1956 aus dieser Zusammenarbeit hervorgegangenen Bundesnachrichtendienst gelegt. Dieses Buch zeigt, dass die Kooperation mit dem ehemaligen Kriegsgegner anfangs auch in amerikanischen Geheimdienstkreisen keineswegs unumstritten war, stand sie doch im Spannungsfeld zwischen alliierter Denazifizierungs- und Entmilitarisierungspolitik und den praktischen Anforderungen der U.S.-Dienste im besetzten Nachkriegseuropa.

Studies in Intelligence History, Bd. 2, 2008, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1395-6

Ludovic Roy

Die Außenpolitik von Präsident William Jefferson Clinton

William Jefferson „Bill“ Clintons Einzug in das Weiße Haus im Januar 1993 fand in einer Zeit des außenpolitischen Umbruchs statt. Die seit über 45 Jahren gültigen Parameter der auswärtigen Beziehungen hatten sich mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion grundlegend verändert. An die Stelle der bipolaren Konfrontation trat nun vor dem Hintergrund einer kränkelnden Binnenkonjunktur eine Schwerpunktsetzung auf die Außenwirtschaftspolitik. Abgesehen von der Ökonomisierung der zwischenstaatlichen Beziehungen war die US-Außenpolitik von 1993 bis 2001 sowohl von Friedensbemühungen vor allem in Nahost als auch von humanitären Einsätzen, von der klassischen Sicherheitspolitik und von der globalen Verteidigung der amerikanischen Werte geprägt. Das letzte Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts ließ immer klarer erkennen, dass sich die USA zusehends zur „*indispensable nation*“ entwickelten.

Geschichte, Bd. 84, 2008, 624 S., 59,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1255-3

POLITIK / POLITICS WIRTSCHAFT / ECONOMICS

Heinz Gärtner

USA – Weltmacht auf neuen Wegen

Die dritte Auflage dieses Buches berücksichtigt das erste Drittel der Amtszeit von Präsident Obama. Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise hielt er sich an seine Vorhaben: Partnerschaft mit Verbündeten, Engagement mit Freunden und Gegnern. Wichtigste Erfolge waren die Verabschiedung der Gesundheitsreform im Kongress und die Unterzeichnung des Vertrages nuklearer Abrüstung mit Russland.

Einige Reformvorhaben sind ins Stocken geraten. In der Außenpolitik wurde Obamas „ausgestreckte Hand“ (noch) nicht ergriffen. Verändert hat Obama das Amerikabild in der Welt grundlegend. Die USA werden wieder überwiegend positiv gesehen.

Politik aktuell, 2010, 280 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-50174-5

Heinz Gärtner 

Der amerikanische Präsident und die neue Welt

Die internationale Politik steht vor bekannten und neuen Herausforderungen.

Genannt seien die Reduktion der Nuklearwaffen, der Atomkonflikt mit dem Iran und als neue Herausforderung der „Arabische Frühling“, der seinen vorläufigen Höhepunkt im Syrienkonflikt gefunden hat. Wir wird die amerikanische Weltmacht darauf reagieren? Die Zukunftsvision für eine künftige Welt könnte unterschiedlicher nicht sein.

Auf der einen Seite das „liberale“ Modell der USA, auf der anderen Seite die nach wie vor autoritär geführten Staaten, zu denen neue gestoßen sind.

Wird es möglich sein, eine kooperative Lösung zu finden, ein Mächtekonzept zu entwickeln, dessen Regeln funktionieren? Alle diese Fragen werden entscheidend sein, wer das weiße Haus regiert.

Politik aktuell, Bd. 13, 2012, 240 S., 24,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50453-1

Simon Geissbühler (Hrsg.)

Der amerikanische Neokonservatismus und die Aussenpolitik der USA

Anne Bayefsky, Max Boot, Michael A. Ledeen, Joshua Muravchik und Douglas Murray in der Diskussion Kontrollieren die amerikanischen Neokonservativen, eine kleine, aber mächtige Clique von Hardlinern und „Prinzen der Dunkelheit“, die auch in der Nach-Bush-Ära einflussreich bleiben werden, die Bush-Administration und die amerikanische Aussenpolitik? Dieser Sammelband lanciert eine fundierte Debatte über diese umstrittene und wenig verstandene politische Ideenströmung in den USA.

Fünf renommierte Experten zeichnen – jenseits von Klischees und unreflektiertem Antiamerikanismus – ein differenziertes Bild des Neokonservatismus. Sie analysieren aktuelle neokonservative aussenpolitische Konzepte und den Einfluss der Neokonservativen auf die amerikanische Politik.

Ferner kommen fünf dem Neokonservatismus nahe stehende Publizisten aus Nordamerika und Grossbritannien mit ihren kontroversen Thesen zu Wort.

Politik: Forschung und Wissenschaft, Bd. 30, 2008, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1130-3

Christiane Lemke

Amerika-Bilder: US-Politik zwischen Moralisierung und Macht

Die transatlantischen Beziehungen zeichnen sich durch widersprüchliche Deutungsmuster aus. Einerseits gilt die US-amerikanische Gesellschaft als weltoffen und innovationsfreudig, andererseits erscheint sie aber auch als konservativ und

traditionell. Die Spannungen zwischen Tradition und Moderne speisen das ambivalente Bild von „zwei Americas“, welches den Blick von Europa auf die Vereinigten Staaten prägt. Basierend auf langjährigen Forschungsarbeiten und eingehenden Kenntnissen gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen in den Vereinigten Staaten analysiert die Verfasserin, ausgehend von den Präsidentschaftswahlen 2004, längerfristige Veränderungen in der amerikanischen Politik. Sie zeigt die Widersprüche und Ungleichzeitigkeiten auf, die die amerikanische Politik in einer Zeit kennzeichnen, welche durch einen wachsenden Einfluss von moralischen Werte- und Orientierungsmustern in der Politik charakterisiert ist.

Politik: Forschung und Wissenschaft, Bd. 21, 2005, 128 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8701-4

Nigel Cawthorne

Das Intimleben amerikanischer Präsidenten

Von George Washington bis Bill Clinton
Die Welt der Politik, die Welt der Macht, ist eine Welt der Emotionen. Auch Präsidenten führen ein privates, ein intimes Leben. Der heutige Präsident, dies zeigt ein Blick auf die Geschichte, ist ein normaler Präsident. Entrollt wird das Leben der nicht immer puritanischen Gründungsväter über die vielfältigen Aktivitäten des so bewunderten Kennedy bis zu den verschlungenen Geschichten um Bill Clinton.

1998, 280 S., 12,90 €, br., ISBN 3-8258-3736-x

Studien zu Geschichte, Politik und Gesellschaft Nordamerikas Studies in North American History, Politics and Society

Begründet von Willi Paul Adams (†) und Knud Krakau hrsg. von Norbert Finzsch (Universität zu Köln), Knud Krakau (Freie Universität Berlin), Ursula Lehmkuhl (Freie Universität Berlin)

Norbert Finzsch; Stefanie Coché (Hrsg.)

Religion und Politik in den Vereinigten Staaten von Amerika

1760 bis 2011

Seit dem öffentlichen Bekenntnis dreier amerikanischer Präsidenten des 20. Jahrhunderts, wiedergeborene Christen zu sein, ist deutlich, dass in den USA Religion und Politik, der offiziellen Trennung von Kirche und Staat zum Trotz, zwei einander überlappende Felder sind. Seit der Landung der Puritaner am Plymouth Rock 1620 beherrschen religiöse Ideen die Welt der US-Politik. 60 Millionen amerikanische BürgerInnen sind heute evangelikale Christen. Waren und sind die USA ein religiös motivierter Kreuzfahrterstaat?

Bd. 29, 2012, 216 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11430-3

Martin Schuldes

Retrenchment in the American Welfare State The Reagan and Clinton Administrations in Comparative Perspective

The consolidation of public finance has become the most prevalent topic in recent policy discourse in the United States. However, the political debate about fiscal "belt-tightening" stretches back to the last decades of the past millennium, induced by deteriorating economic conditions which followed the first oil price shock in the early 1970s. In *Retrenchment in the American Welfare State*, Martin Schuldes investigates to what extent different welfare state programs in the United States were affected by cutbacks during the Republican Reagan era on the one hand and during the Democratic Clinton era on the other, to what extent these cutbacks reveal certain "patterns" of

retrenchment and how the measured discrepancies can best be explained.

vol. 30, 2011, 736 pp., 74,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90153-8

Martin Schuldes

Retrenchment in the American Welfare State The Reagan and Clinton Administrations in Comparative Perspective

The consolidation of public finance has become the most prevalent topic in recent policy discourse in the United States. However, the political debate about fiscal "belt-tightening" stretches back to the last decades of the past millennium, induced by deteriorating economic conditions which followed the first oil price shock in the early 1970s. In *Retrenchment in the American Welfare State*, Martin Schuldes investigates to what extent different welfare state programs in the United States were affected by cutbacks during the Republican Reagan era on the one hand and during the Democratic Clinton era on the other, to what extent these cutbacks reveal certain "patterns" of retrenchment and how the measured discrepancies can best be explained.

vol. 30, 2011, 736 pp., 74,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90153-8

Forschungsberichte Internationale Politik

im Auftrag der Arbeitsstelle Transatlantische Außen- und Sicherheitspolitik, Fachbereich Politische Wissenschaft, Freie Universität Berlin, hrsg. von Ingo Peters

Ingo Peters (Ed.)

New Security Challenges: The Adaptation of International Institutions

Reforming the UN, NATO, EU and CSCE since 1989
Copublished with St. Martin's Press, New York
Bd. 21, 1996, 216 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-2538-8

Cornelius Friesendorf

Der internationale Drogenhandel als sicherheitspolitisches Risiko

Eine Erklärung der deutschen und US-amerikanischen Gegenstrategien
Bd. 27, 2001, 208 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-5326-8

Peter Barschdorff

Facilitating Transatlantic Cooperation after the Cold War

An Acquis Atlantique. Copublished with Palgrave, New York
vol. 28, 2001, 256 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-5434-5

Michael J. Williams

On Mars and Venus

Strategic Culture as an Intervening Variable in US and European Foreign Policy
In 2003 the idea that Americans were from Mars and Europeans from Venus stirred up serious conversation about the nature of the transatlantic relationship on both sides of the Atlantic. While useful in prompting discussion, the introduction of pop-psychology terminology into IR lexicon was essentially divisive and not analytically helpful. Kagan relied on journalistic generalization, rather than tested academic methods to support his work. This study rectifies that deficiency, exploring the extent that Americans are from Mars and Europeans from Venus by deploying the analytical concept of strategic culture for an un-biased analysis of transatlantic drift.

vol. 29, 2006, 112 pp., 14,90 €, pb., ISBN 3-8258-8134-2

Caroline Fehl

Europäische Identitätsbildung in Abgrenzung von den USA?

Eine Untersuchung des deutschen und britischen Mediendiskurses über das transatlantische Verhältnis
Bd. 32, 2005, 128 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8136-9

Philipp Meissner

The International Criminal Court Controversy

A scrutiny of the United States' major objections against the Rome Statute
vol. 33, 2005, 136 pp., 19,90 €, pb., ISBN 3-8258-8371-x

Ingo Peters (Ed.)

Transatlantic Tug-of-War

Prospects for US-European Cooperation
Within the rhetoric on transatlantic relations the consensus prevails that in order to cope with global challenges, constructive engagement and effective cooperation between the United States and its European partners is required. However, regarding actual policy-making, particularly subsequent to 9/11 and the war in Iraq, conflicting agendas and policies on both sides of the Atlantic are easily discernible. The articles in this volume deal with various societal, political and security issues constituting frame and context of the transatlantic relationship - in order to explain the contradiction between declarations and deeds and to evaluate the chances for narrowing the policy gap.
vol. 35, 2006, 376 pp., 39,90 €, pb., ISBN 3-8258-9890-3

Nicole Janz

“And no one will keep that light from shining” Civil Religion after September 11 in Speeches of George W. Bush

After September 11, news media reported that U.S. president George W. Bush used overly religious language. The “theologian in chief” was believed to promote his personal agenda as a born again Christian. Such views, however, are a striking misinterpretation. This study shows that Bush’s references to God and the idea that America must fulfill God’s work on earth can all be explained through the concept of American civil religion.
vol. 40, 2010, 104 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10468-7

Ursula Stark Urrestarazu

Us and Them

Kultur, Identität und Außenpolitik
In diesem Buch setzt sich die Autorin mit der Herkunft und Verwendung der Konzepte „Kultur“ und „Identität“ in den Internationalen Beziehungen und der Außenpolitikforschung auseinander und präsentiert eine kompakte Typologisierung der verschiedenen theoretischen Zugänge zum Verhältnis von Kultur, Identität und Außenpolitik. Neben der Skizzierung drei großer identitätstheoretischer Strömungen argumentiert die Autorin, dass „Kultur“ und „Identität“ sich vor allem im Hinblick auf ihre Situativität und Performativität unterscheiden lassen, dabei jedoch dennoch aufeinander bezogen werden sollten.
Bd. 41, 2010, 80 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11000-8

Lukas Schemper 

The United States Congress and German Unification 1989/90

Bd. 44, Fall 2013, ca. 152 S., ca. 18,90 €, pb.,
ISBN 978-3-643-80138-8

* * *

Hans Martin Sieg

Weltmacht und Weltordnung

Der Krieg im Irak, die amerikanische Sicherheitspolitik, Europa und Deutschland

Hans Martin Sieg ist Historiker und Politikwissenschaftler. Nach dem Studium der Geschichte, Philosophie und Politologie promovierte er 2002 mit einer Studie über den preußischen Absolutismus. Zugleich betrieb er Forschungen zur Außen- und insbesondere Sicherheitspolitik. Sie führten 2004 zu einer zweiten Promotion am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin. Das vorliegende Buch beleuchtet aktuelle und grundsätzliche sicherheitspolitische Probleme, Entwicklungen und Strategien für die USA, Europa und Deutschland vor dem Hintergrund des Irak-Krieges.

Dokumente und Schriften der Europäischen Akademie Otzenhausen, Bd. 137, 2004, 448 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8166-0

Manfred P. Emmes

Deutschland und der Aufstieg der Vereinigten Staaten von Amerika zur Weltmacht

Die Deutsch-US-amerikanischen Beziehungen haben im 1. Weltkrieg ihren ersten und entscheidenden Rückschlag erlitten. Das bis dahin weitgehend gute bis freundschaftliche Verhältnis, vor allem geprägt durch die Millionen deutscher Einwanderer in die USA im 19. Jahrhundert und ihren wichtigen Beiträgen zur Entwicklung des Landes, erhielt einen neuen Charakter. Die Veränderung dieses Verhältnisses begann indes schon am Ende des 19. Jahrhunderts und sollte den Aufstieg der USA zur Weltmacht nicht unwesentlich beeinflussen.

Politikwissenschaft, Bd. 154, 2007, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0738-2

Georg Waldner 

William Jefferson Clinton. A People's President

Eine Leadership-Studie
Bill Clinton war der 42. Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika und führte die Nation in den Jahren 1993 bis 2001. Seine Amtszeit war eine der wirtschaftlich erfolgreichsten und friedlichsten in der Geschichte der USA. Skandale während seines Aufstiegs und seiner Präsidentszeit verhindern jedoch bis heute eine unvoreingenommene Rezeption seiner Präsidentschaft. In dieser Leadership-Studie wird gezeigt, wie Bill Clinton den Handlungsspielraum als US-Präsident zu nutzen verstand und dadurch maßgeblich und persönlich Einfluss auf die Wirtschafts-, Innen- und Außenpolitik nahm und wie er letztlich den Lewinsky-Skandal durch perfektes Krisenmanagement und Nützen der öffentlichen Präsidentschaft überlebte.

Politikwissenschaft, Bd. 195, 2013, 320 S., 39,90 €, gb., ISBN-AT 978-3-643-50504-0

Bernd Volkert

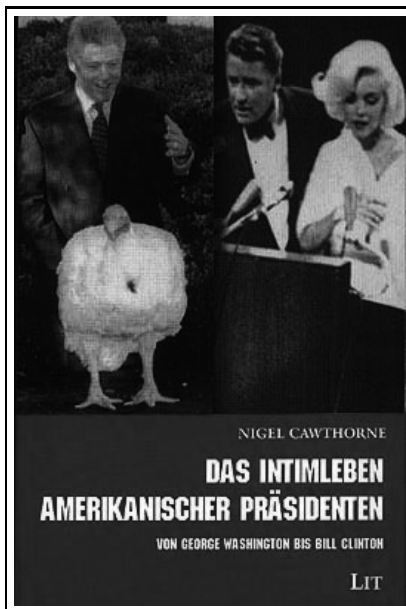
Der amerikanische Neokonservatismus

Entstehung – Ideen – Intentionen
Politische Theorie und Kultur, Bd. 3, 2006, 128 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9361-8



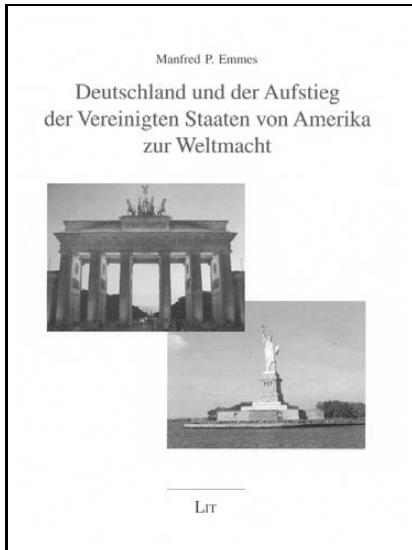
Heinz Gärtner NEU
Der amerikanische Präsident und die neue Welt

Politik aktuell, Bd. 13, 2012, 240 S., 24,90 €, br.,
 ISBN-AT 978-3-643-50453-1



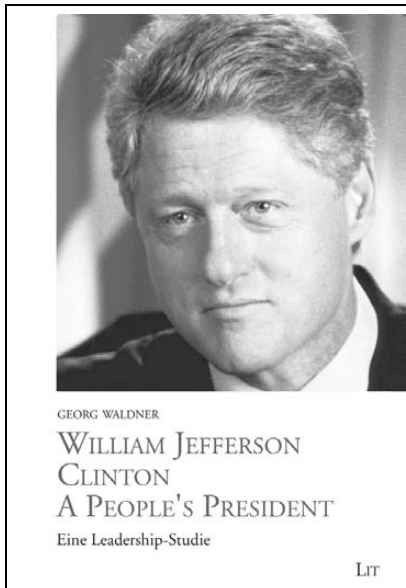
Nigel Cawthorne
Das Intimleben amerikanischer Präsidenten

1998, 280 S., 12,90€, br., ISBN 3-8258-3736-x



Manfred P. Emmes
Deutschland und der Aufstieg der Vereinigten Staaten von Amerika zur Weltmacht

Bd. 154, 2007, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0738-2



Georg Waldner NEU
William Jefferson Clinton. A People's President

Politikwissenschaft, Bd. 195, 2013, 320 S., 39,90 €, gb.,
 ISBN-AT 978-3-643-50504-0

Maria Elisabeth Rotter

Faktor Bürokratie

Der Einfluss bürokratischer Politik auf deutsche und amerikanische Demokratieförderung in Polen und der Ukraine

Gesellschaftspolitische Schriftenreihe der Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., Bd. 5, 2011, 392 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-11439-6

Götz-Dietrich Opitz

Haitian Refugees Forced to Return

Transnationalism and State Politics, 1991 – 1994

Nordamerikastudien: Münchener Beiträge zur Kultur und Gesellschaft, vol. 2, 2003, 384 pp., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-4544-3

Axel Berkofsky

Die Neuen Amerikanisch-Japanischen Leitlinien für Verteidigungskooperation

Implikationen für Japans regionale Sicherheitspolitik

Ostasien – Pazifik. Trierer Studien zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Bd. 18, 2005, 400 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8368-x

Masoud Banyanian

Muslims' Perceptions of the Bush Doctrine

Bridging the Gap with Islam

This book is an investigation of Muslims' perceptions of Islamic Fundamentalism and of the United States foreign policy. It specifically deals with the impact of the "Bush Doctrine" and examines how this doctrine served as a "social-political mechanism" for mobilizing many Muslims. The book offers guidance in how to end an era of distrust and discord between the Muslim and the Western worlds.

Politik und Moderne Geschichte, vol. 7, 2009, 184 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10327-7

Tobias Jaecker

Antisemitische Verschwörungstheorien nach dem 11. September

Neue Varianten eines alten Deutungsmusters

Seit dem 11. September 2001 haben antisemitische Verschwörungstheorien Konjunktur: Der israelische Geheimdienst Mossad stecke hinter den Terroranschlägen. Die „jüdischen Berater“ von US-Präsident George W. Bush hätten Amerika in den Irak-Krieg getrieben. Israel wolle die Palästinenser „endgültig vernichten“. Der Autor zeigt anhand einer Analyse des deutschen Mediendiskurses, dass es sich dabei um ressentimentgeladene, stereotype Weltdeutungen handelt, die bis in die Mitte der Gesellschaft hinein verbreitet sind. „Die Juden“ stellen in diesen Verschwörungstheorien das Gegenbild zur „Wir-Gruppe“ dar und dienen so als Projektionsfläche für sämtliche negativen Entwicklungen und Ereignisse.

Politische Theorie und Kultur, Bd. 2, 2004, 208 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7917-8

Davoud Gharagozlu

Quellen zur Migrationsforschung (Sources of Migration Research)

Eine selektiert-komparative Bibliographie in drei Sprachen über USA, Deutschland, Frankreich und England. Zusammengestellt und versehen mit einer kurzen Darstellung der amerikanischen Migrationsgeschichte

Politikwissenschaft, Bd. 114, 2004, 168 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7881-3

Eberhard Bohne; Charlie Karlsson (Eds.)

Repositioning Europe and America for Growth

The Role of Governments and Private Actors in Key Policy Areas

The contributions of this volume are based on the colloquium "Repositioning Europe and America for Growth: The Role of Governments and Private Actors in Key Policy Areas", held by the Transatlantic Policy Consortium.

The 16 provocative papers analyze and compare approaches of collaborative governance, co-production, and traditional command and control to current policy issues in key policy areas. The volume provides a unique insight into these problems from a European and US perspective.

Transatlantic Public Policy Series, vol. 5, 2010, 384 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10776-3

Christian Pfeiffer

Interessenvertretung amerikanischer Unternehmen bei den Institutionen der Europäischen Union

Amerikanische Unternehmen spielen heute eine wichtige Rolle im Wettbewerb um Interessen in der Europäischen Union. Wie ist die amerikanische Wirtschaft in Brüssel aufgestellt? Welche Interessen verfolgt sie? Wie setzen Amerikaner ihre Interessen in Europa durch? Die vorliegende Arbeit analysiert die aktuellen Erkenntnisse der Forschung und erläutert auf Basis von Interviews die Vorgehensweise der Amerikaner in Europa.

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld.

Politikwissenschaft, Bd. 176, 2010, 144 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10609-4

Dorothea Lamatsch

Euro versus Dollar

Die währungspolitische Integration Europas aus US-amerikanischer Perspektive 1969 – 1999

Regensburger Schriften zur Auswärtigen Politik, Bd. 3, 2002, 240 S., 17,90 €, br., ISBN 3-8258-5946-0

Marion I. Linke

Konzeptionen für ein internationales Personalmanagement der Führungskräfte

Eine empirische Vergleichsstudie in deutschen und amerikanischen Unternehmen

Personal und Organisation, Bd. 12, 1996, 264 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-2721-6

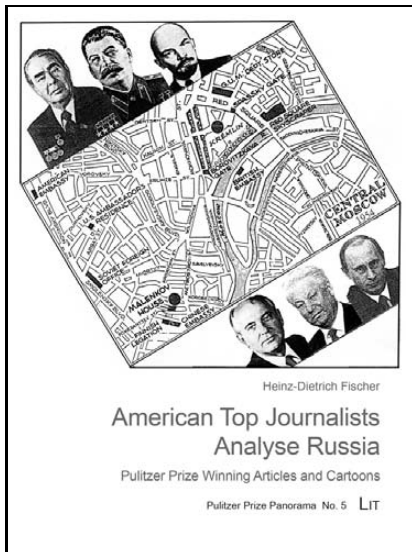
Rainer Dombois; Erhard Hornberger; Jens Winter NEU

Internationale Arbeitsregulierung in der Souveränitätsfrage

Das Lehrstück des North American Agreement on Labor Cooperation zwischen den USA, Mexiko und Kanada

Die Globalisierung hat auch die Debatte über die Möglichkeiten und Perspektiven internationaler Arbeitsregulierung, insbesondere die Durchsetzung internationaler Sozialstandards neu entfacht. Im vorliegenden Buch werden die vielfältigen Aushandlungsprozesse und die Wirkungsweise des 1993 zwischen den USA, Mexiko und Kanada als NAFTA-Nebenabkommen ausgehandelten North American Agreement on Labor Cooperation untersucht. Das internationale Arbeitsregime wird als Lehrstück für die Probleme und Dilemmata internationaler Arbeitsregulierung im Spannungsfeld zwischen internationalen Beziehungen und nationalen Arbeitsbeziehungen und Souveränitätsansprüchen analysiert.

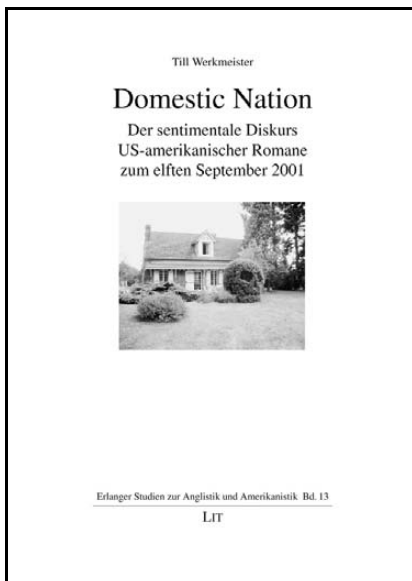
Politik, Gemeinschaft und Gesellschaft in einer globalisierten Welt, Bd. 2, 2004, 328 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7694-2



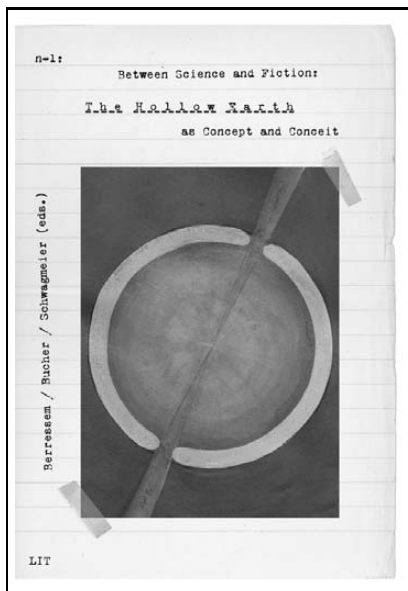
Heinz-Dietrich Fischer NEU
American Top Journalists Analyse Russia
Pulitzer Prize Panorama, vol. 5, 2012, 256 pp., 89,90 €, br.,
 ISBN-CH 978-3-643-90243-6



Claus Tieber
Stummfilmdramaturgie
Filmwissenschaft, Bd. 10, 2011, 240 S., 19,90 €, br.,
 ISBN-AT 978-3-643-50186-8



Till Werkmeister NEU
Domestic Nation
Erlanger Studien zur Anglistik und Amerikanistik, Bd. 13, 2013,
 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12160-8



Hanjo Berressem; Michael Bucher; Uwe Schwagmeier (Eds.)
Between Science and Fiction: The Hollow Earth as Concept and Conceit
n-1 | work - science - medium, vol. 5, 2012, 360 pp., 34,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90228-3

Michael Neu; Wolfgang Gieler; Jürgen Bellers (Hrsg.)

Handbuch der Außenwirtschaftspolitik: Staaten und Organisationen

Afrika, Amerika, Asien, Europa, Ozeanien

Das vorliegende Handbuch ist die erste umfassende Darstellung der Außenwirtschaftspolitik der Staaten dieser Welt. Die klar strukturierten Beiträge sind in verständlicher Sprache verfasst. Sie geben Wissenschaftlern, Studierenden und sonstigen interessierten Personen des öffentlichen und privaten Lebens einen fundierten und soliden Überblick über die nationalen Wirtschaftsstrukturen und Außenwirtschaftsbeziehungen der einzelnen Länder. Darüber hinaus werden in diesem Zusammenhang relevante internationale Organisationen behandelt.

Politik: Forschung und Wissenschaft, Bd. 8 (2 Bde.), 2004, 1136 S., 149,90 €, br., ISBN 3-8258-6920-2

Wiltrud Terlau

Vergleichende Analyse der europäischen und amerikanischen Geldpolitik

Mit der Einführung des Euros 1999 wurde gleichzeitig das jüngste Zentralbankensystem der Welt geschaffen. Enorme Herausforderungen sind mit der Konzeption einer einheitlichen Geldpolitik für den gesamten Euroraum verbunden. Mit dem US-Dollar als erfolgreiche und weltweit einflussreichste Währung kann die amerikanische Geldpolitik als eine Art Benchmark für die europäische Geldpolitik dienen, wobei die Besonderheiten beider Währungsräume zu berücksichtigen sind. Aktuelle und künftige Anforderungen an die Geldpolitik, wie beispielsweise die Osterweiterung und der geldpolitische Strategiewandel aufgrund sich ändernder Rahmenbedingungen, werden explizit erfasst.

Volkswirtschaftliche Schriftenreihe, Bd. 31, 2004, 72 S., 9,90 €, br., ISBN 3-8258-7210-6

Hans-Werner Holub

Eine Einführung in die Geschichte des ökonomischen Denkens

Band V: Die Ökonomik im 20. Jahrhundert. Teil 2:

Englische und amerikanische Ökonomen

Diese Einführung wendet sich vor allem an Studierende, aber auch an in der Praxis stehende Ökonomen. Es sollen die für ein Verständnis der heutigen Ökonomik wichtigen Schulen, Theorien mit ihren Voraussetzungen, ihren Kritikern und, last not least, ihre Stars mit ihrem Werdegang und mit ihren Hauptwerken vorgestellt werden. Um die Verwendbarkeit zu erhöhen, wurde auf weiterführende Literatur zu den Theorien und den Personen verwiesen. Für ein besseres Verständnis der Thesen der vorgestellten Ökonomen wurde auch der jeweilige wirtschaftshistorische Hintergrund vorgestellt.

Einführungen: Wirtschaft, Bd. 17, 2012, 256 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50423-4

Hans-Werner Holub

Eine Einführung in die Geschichte des ökonomischen Denkens

Band V: Die Ökonomik im 20. Jahrhundert. Teil 3:

Weitere wichtige Vertreter der englischen und amerikanischen Ökonomik im 20. Jahrhundert

Einführungen: Wirtschaft, Bd. 19, 2013, 256 S., 29,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50527-9

MEDIEN / MEDIA

Heinz-D. Fischer; Erika J. Fischer

Der Pulitzer-Preis

Konkurrenten, Kämpfe, Kontroversen

Die faszinierende und teilweise von Skandalen erschütterte Geschichte des Pulitzer-Preises wird hier erstmalig dargestellt. Warum wurde zum Beispiel Ernest Hemingway lange ignoriert? Warum George Gershwin geradezu mißachtet? Wie kam es dazu, daß Bob Woodward und Carl Bernstein, die Aufdecker der Watergate-Affäre, entgegen der weit verbreiteten Ansicht keine persönlichen Preisträger sind? Wie war jener Entscheidungsprozeß, der dazu führte, dass John F. Kennedy den Preis erhielt?

2007, 472 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0339-1

Erika J. Fischer; Heinz-D. Fischer

Die Entlarvung Hitler-Deutschlands

Das Dritte Reich in Karikaturen von Pulitzer-Preisträgern

Während zwischen 1933 und 1945 in Deutschland strikte Pressezensur herrschte, nutzten amerikanische Zeichner ihre publizistische Freiheit, um das Dritte Reich zu demaskieren. Als die herausragenden US-Karikaturisten gelten zweifellos die Pulitzer-Preisträger. Der vorliegende Band versammelt 325 Karikaturen, die seit Beginn des Nazi-Regimes bis zu dessen Untergang in amerikanischen Zeitungen publiziert wurden. So entsteht eine ganz eigene Geschichte des Dritten Reichs – aus dem Blickwinkel amerikanischer Top-Zeichner.

2008, 416 S., 79,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1312-3

Heinz-Dietrich Fischer; Ingrid Dickhut

Broadway-Theater in der Kritik

Pulitzerpreis-Stücke 1917–2009 im Urteil von Fachjuroren

Die Ehrung für herausragende Theaterproduktionen gilt als die selektivste im gesamten System der Pulitzer-Preise. Denn seit dem Entstehen in der Zeit des Ersten Weltkrieges wurde die Ehrung in 16 Jahren nicht vergeben. Entweder vermochten die Juroren kein würdiges Drama zu benennen, oder sie konnten sich nicht einigen. In keiner anderen Kategorie des Pulitzer-Preises wurde eine Ehrung dermaßen oft zurückgehalten. Auf Basis von Jury-Protokollen und anderen Hintergrund-Informationen wird die faszinierende Geschichte dieser Pulitzer-Auszeichnung skizziert, die für das Theatergeschehen rund um den Broadway wichtige Akzente setzte.

2009, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10290-4

Pulitzer Prize Panorama

hrsg. von Prof. Dr. Heinz-Dietrich Fischer
(Bochum)

Heinz-Dietrich Fischer

Germany Through American Eyes

Pulitzer Prize Winning Reports

During the more than 90 years of the Pulitzer Prizes, quite a number of awards went to articles, cartoons and books dealing with Germany. For the first time, this volume not only presents prize-winning material of that kind but also mentions the circumstances of the various prize-givings and adds details about the winners. The confidential jury reports give some background information about the decision-making processes. All sources come exclusively from the Pulitzer Prize Collection at Columbia University, New York.

vol. 1, 2010, 176 pp., 89,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10719-0

Heinz-Dietrich Fischer

Picture Coverage of the World

Pulitzer Prize Winning Photos

The Pulitzer Prizes for Press Photography are latecomers within the prestigious award system. Established during World War II, in 1942, they started with a general category called "Photography", covering all kinds of pictures. After about a quarter-century, in 1968, this award category was divided into two separate prize groups, entitled "Spot News Photography" and "Feature Photography". This volume at first presents the decision-making processes leading to the annual Pulitzer Prize winners. In addition, in each case one award-winning photo is reproduced to give an idea about the broad spectrum of aspects and themes declared prize-worthy by the jurors.

vol. 2, 2011, 264 pp., 89,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10844-9

Heinz-Dietrich Fischer

Reporting on International Political Conflicts

Pulitzer Prize Winning War Coverage

This volume concentrates on journalistic reports about main war phases, starting from World War I through to the conflicts in Iraq and Afghanistan. Various combat situations of World War II are portrayed. Other topics are: the Korean War, tragedies in the Middle East, the neighbour struggles of India and Pakistan, and the Vietnam fiasco. Journalists, who earned the Pulitzer Prize for their war reporting, often risked their life when covering battle scenes. The book presents all relevant award-winning reports.

vol. 3, 2012, 224 pp., 89,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90173-6

Heinz-Dietrich Fischer

Political Caricatures on Global Issues

Pulitzer Prize Winning Editorial Cartoons

A latecomer within the prestigious award system, the Pulitzer Prize for Editorial Cartooning only started in 1922. That was five years after the establishment of the other Pulitzer Prizes. The volume at hand analyzes and documents the fascinating history of the cartoon awards until 2012. The annual juror selection processes are explained on the basis of the jury reports. Each award winner is portrayed in a biographical sketch together with a reprint of one of his cartoons.

vol. 4, 2012, 224 pp., 89,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90222-1

Heinz-Dietrich Fischer NEU

American Top Journalists Analyse Russia

Pulitzer Prize Winning Articles and Cartoons

This book concentrates on Russia-related Pulitzer Prize-winning reports and editorial cartoons from leading American newspapers. The reports cover the span from early stages of the Soviet Union under Lenin through to the Russian Federation under Putin. American top journalists and cartoonists show the suppression system of the Stalin era to Gorbachev's Glasnost and Perestroika movement and the events hereafter. Each story is told on the basis of the original newspaper sources, the biography of the award-winners and the confidential jury reports of the Pulitzer Prize juries, disclosing the decision-making processes.

vol. 5, 2012, 256 pp., 89,90 €, br.,

ISBN-CH 978-3-643-90243-6

Heinz-Dietrich Fischer NEU

Outstanding Broadway Dramas and Comedies

Pulitzer Prize Winning Theater Productions

Many Pulitzer Prize-winners in the theater award category started their international careers right from Broadway. Among the laureates were dramatists like Eugene O'Neill who earned four awards. Double prize-winner Tennessee Williams was praised for "A Streetcar Named Desire" and "Cat on a Hot Tin Roof". Thornton Wilder's plays "Our Town" and "The Skin of Our Teeth" were successful as well as Arthur Miller's "Death of a Salesman". Edward Albee's "Three Tall Women" or Alfred

Uhry's "Driving Miss Daisy" represent the younger generation of Pulitzer Prize-winning playwrights.

vol. 6, 2013, 232 pp., 89,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90341-9

Heinz-Dietrich Fischer NEU

Main Achievements of American Presidents

Pulitzer Prize Winning Books' Excerpts

vol. 7, Fall 2013, ca. 200 pp., ca. 89,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90362-4

Medien & Politik

hrsg. von Hans J. Kleinsteuber (†) in
Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Medien
und Politik an der Universität Hamburg

Christian Mihr

Wer spinnt denn da?

Spin Doctoring in den USA und in Deutschland. Eine vergleichende Studie zur Auslagerung politischer PR. Bleibt alles anders? Oder was ist wirklich neu in der viel beschworenen Berliner Medienrepublik? Die qualitative Studie untersucht explorativ und in komparativer Sicht (USA und Deutschland) die Auslagerung von Regierungs-PR zu Agenturen und Beratern sowie die Auswirkungen auf die Beziehung zum Politikjournalismus – unter anderem mittels einer Fallstudie zum Imagebuilding von Finanzminister Hans Eichel. Die Untersuchung läuft vor dem theoretischen Hintergrund eines normativen akteurstheoretischen Modells politischer Öffentlichkeit ab. Einen Schwerpunkt bildet die theoretische und empirische Analyse der Metakommunikation über Politik-PR. Bd. 22, 2003, 176 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-7351-x

Thomas Sanhüter

Datenschutzpolitik im Zeitalter des Internet

Der Konflikt zwischen den Regulierungs- und Informationskulturen USA und EU

Grenzüberschreitende Datenflüsse gehören im 21. Jahrhundert zum Alltag. Datenschutzregulierungen sind dabei scheinbar Makulatur. Diese veränderten Rahmenbedingungen sind es, die zu einem Konflikt zwischen den USA und der EU in der Datenschutzpolitik führten. Die vorliegende Arbeit untersucht die Ursachen der divergierenden Ansätze in den USA und der EU hinsichtlich dieser Frage. Der Autor wählt dabei einen transdisziplinären Ansatz, der neben der Disziplin der Politikwissenschaft auch Elemente der Geschichte, der Rechtswissenschaft, der Ökonomie sowie der Kulturwissenschaft einbezieht.

Bd. 26, 2004, 272 S., 29,90 €, br., ISBN 3-8258-7922-4

Magnus-Sebastian Kutz

Public Relations oder Propaganda?

Die Öffentlichkeitsarbeit der US-Administration zum Krieg gegen den Irak 2003

Wahrheit oder Lüge? Public Relations oder Propaganda? Das vorliegende Buch untersucht die in der Öffentlichkeit kontrovers diskutierte PR-Kampagne der US-Administration zum Irak-Krieg 2003. Dafür wird ein theoretisches Modell, das der Unterscheidung von PR und Propaganda dient, entwickelt und auf dieser Basis sowohl der organisatorische als auch der inhaltliche Aufbau der Kampagne analysiert. Den Kontext für diese Analyse bilden US-amerikanische Kultur und Gesellschaft, die politische Situation nach dem 11. September 2001 und der Einfluss neokonservativer Ideologie in der Bush-Administration.

Bd. 30, 2006, 160 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9528-9

Arne Hintz

Civil Society Media and Global Governance

Intervening into the World Summit on the Information Society

How do community, alternative and citizens media activists and advocates interact with global media policy processes? Are their concerns recognised, and do new forms of multi-stakeholder governance offer a place for them? Focusing on the United Nations World Summit on the Information Society, "Civil Society Media and Global Governance" examines agendas and strategies of media actors, traces successes and failures, and proposes a new conceptual framework for the relation of these media with global policy processes.

vol. 37, 2009, 320 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1806-7

Maximilian Schmidt

Organizing als demokratische Funktion

Die Mobilisierungs- und Beteiligungsstrategie der Obama-Administration

Was ist politische Strategie? Wie funktioniert strategische Politik? Über diese Fragen wird in der deutschen Politikwissenschaft zurzeit intensiv debattiert – oft mit dem Blick nach Amerika: Dort haben Barack Obama und seine Berater eine dialogorientierte Regierungsstrategie entwickelt, die auf Obamas Wurzeln als Community Organizer zurückgeht. „Organizing als demokratische Funktion“ zeichnet diese Strategie anhand von Akteuren, Instrumenten und Prozessen nach und zeigt exemplarisch auf, wie transformative Reformpolitik auch unter schwierigen Rahmenbedingungen durchgesetzt werden kann.

Bd. 42, 2011, 192 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11222-4

* * *

Claus Tieber

Stummfilmdramaturgie

Erzählweisen des amerikanischen Feature Films 1917 – 1927

Das erste Jahrzehnt abendfüllender Spielfilme Hollywoods steht im Mittelpunkt dieser Untersuchung. Die Analyse zeichnet ein Bild Hollywoods, das dem des klassischen Hollywood-Kinos in vielen Punkten entgegensteht. Das Buch weist nach, dass die Erzählweisen dieser Filme aus dem Kampf zwischen klassischen und melodramatischen Modellen des Erzählens entstanden und dass die dabei gefundenen Lösungen weit vielfältiger waren als bislang angenommen. Alternative Erzählweisen zum Hollywood-Kino finden sich somit in Hollywoods eigener Geschichte.

Filmwissenschaft, Bd. 10, 2011, 240 S., 19,90 €, br., ISBN-AT 978-3-643-50186-8

Angelica Schwab

Serienkiller in Wirklichkeit und Film

Störenfried oder Stabilisator? Eine sozioästhetische Untersuchung

Nordamerikastudien: Münchener Beiträge zur Kultur und Gesellschaft, Bd. 1, 2001, 384 S., 25,90 €, br., ISBN 3-8258-4542-7

LITERATUR / LITERATURE

Leo Truchlar (Hrsg.)

One America – Many Americas

Erkundungen und Verortungen aus historischer, kultureller und literarischer Sicht

Die Frage „Wieviele Americas gibt es?“ wird in den Beiträgen dieses Tagungsbandes aus historischer, kultureller und literarischer Sicht exemplarisch zu beantworten versucht, und sei es bloß mit vorläufigen Argumenten bzw. gar nur mit neuen, differenzierteren Fragestellungen. Drei Themenbereiche, „Atlantische Perspektiven Europas“, „Globale Perspektiven Amerikas“ und „Hemisphärische Perspektiven innerhalb der Amerikas“, werden ansatzweise sondiert, wobei die jeweiligen Ermittlungen, in der Mehrzahl anhand konkreter Textanalysen, etwa Zeit- und Raumkonfigurationen in europäischer sowie nord- und südamerikanischer Perspektivik, medien- und film-spezifische Diskurse im US-amerikanischen Blickregime oder, im Rückblick auf Herman Melvilles Erzählung „Benito Cereno“, das panamerikanische Imaginäre erkunden und verorten. Dabei erweisen sich Bilder und Selbstbilder immer wieder als Rollen-, Klischee- und Trugbilder und können in der Folge als Mittel in einem Aufklärungsprozess verwendet werden.

Literatur: Forschung und Wissenschaft, Bd. 5, 2004, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7383-8

Erlanger Studien zur Anglistik und Amerikanistik


hrsg. von Rudolf Freiburg und Heike Paul

Birte Künstler

Twofold Transitions

Coming-of-Age in der hispanokaribisch-amerikanischen Immigrationsliteratur der 1990er Jahre
Der vorliegende Band analysiert aus Sicht der amerikanistischen Literaturwissenschaft Immigrationsliteratur aus Puerto Rico, Kuba und der Dominikanischen Republik, in der gleichzeitig sowohl die Immigration als auch das Coming-of-Age der Protagonisten und Protagonistinnen verhandelt wird. In Einzelanalysen von sieben Texten werden zentrale Aspekte dieser doppelten Transitionserfahrung sowohl auf der formalästhetischen, sprachlichen und narrativen Textebene als auch in den Identitätskonstruktionen der Figuren herausgearbeitet. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem Phänomen Transdifferenz.

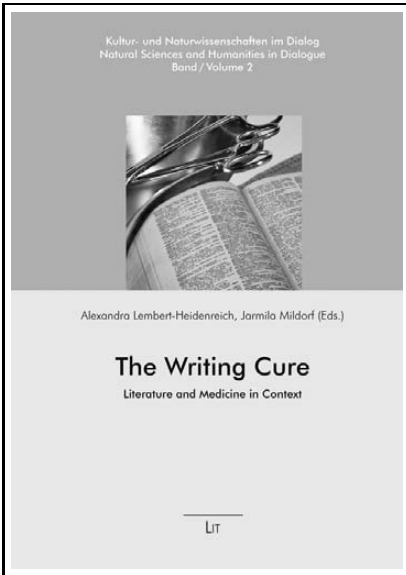
Bd. 12, 2012, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11738-0

Till Werkmeister **Domestic Nation**

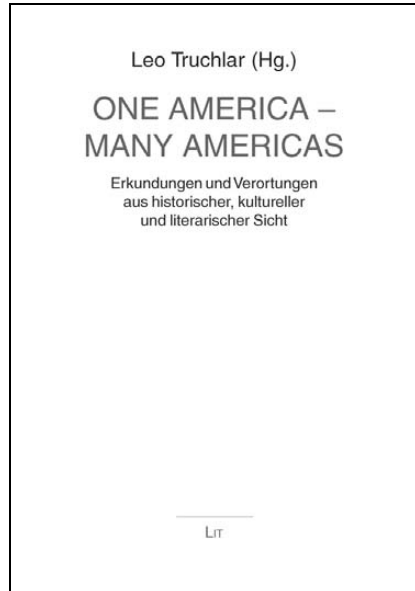
Der sentimentale Diskurs US-amerikanischer Romane zum elften September 2001

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem ästhetischen Programm und der kulturellen Funktion US-amerikanischer Romane zu den Anschlägen vom elften September 2001, die als frühe sogenannte „9/11 novels“ im Zeitraum von 2003 bis 2006 veröffentlicht worden sind. Im Zentrum steht die Untersuchung der engen literarischen und ideologischen Bezüge zwischen den betreffenden zeitgenössischen Texten sowie der Tradition sentimentaler Prosa in den USA. Indem die behandelten Romane auf tradierte Mythen der Intimität und Alltäglichkeit rekurrieren, widmen sie sich der Affirmation der bürgerlichen Familie und der mit dieser Institution assoziierten moralischen Werte, emotionalen Fähigkeiten, habituellen Verhaltensweisen und Formen intersubjektiver Beziehungen in einem durch Krisenhaftigkeit und Verunsicherung charakterisierten historischen Kontext.

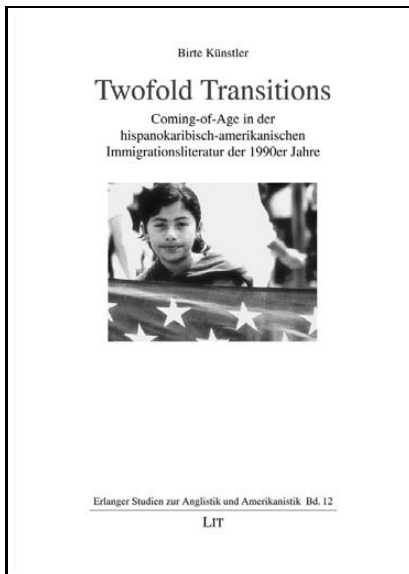
Bd. 13, 2013, 360 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-643-12160-8



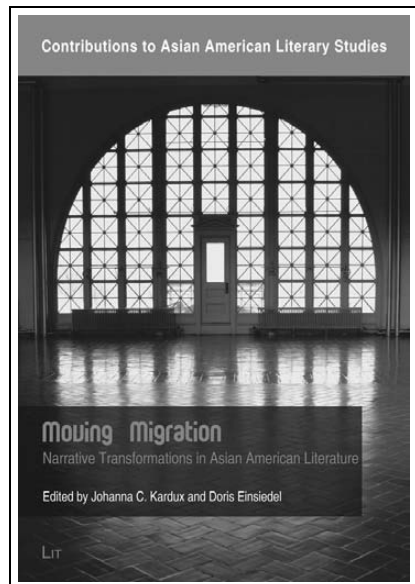
Alexandra Lember-Heidenreich; Jarmila Mildorf (Eds.) **The Writing Cure**
Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog, vol. 2, 2013, 272 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90402-7



Leo Truchlar (Hrsg.) **One America – Many Americas**
Literatur: Forschung und Wissenschaft, Bd. 5, 2004, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-7383-8



Birte Künstler **Twofold Transitions**
Erlanger Studien zur Anglistik und Amerikanistik, Bd. 12, 2012, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11738-0



Johanna C. Kardux; Doris Einsiedel (Eds.) **Moving Migration**
Contributions to Asian American Literary Studies, vol. 5, 2010, 280 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10573-8

Contributions to Asian American Literary Studies

edited by Rocío G. Davis (City University of
Hong Kong) and Sāmi Ludwig (Univer-
sité de Haute-Alsace Mulhouse)

Johanna C. Kardux; Doris Einsiedel (Eds.)

Moving Migration

Narrative Transformations in Asian American Literature

This interdisciplinary collection of critical essays on Asian American fictional and autobiographical narratives, film, and photography examines the mobile geographies of Asia and America as sceneries of migration and meeting points. Just as the door of the registry room on Ellis Island featured on the cover served as one of many points of entry for immigrants from Asia, *Moving Migration* opens new perspectives on literary works and visual texts that attest and give artistic expression to the Asian migrant experience. Informed by trauma theory and visual studies, postcolonial theory, (post)ethnic studies, space and border studies, gender studies, and discourses of memory and story-telling, the essays in this volume explore the interconnections between migrant stories and narratives of receiving cultures. Aiming to move the critical and theoretical debate on migration ahead, this volume introduces the idea that migration can be an encounter between figures who travel in the present with figures who travel through the past.

The LIT book series *Contributions to Asian American Literary Studies* is an international forum for the interdisciplinary discussion of Asian American literary studies. The interactive processes of the creation of Asian American cultural studies impose new strategies of reading characterized by continual call to reorientation and a new conditioning of the determinants of meaning. Moreover, contextualizing the Asian American experience in literature demands a wide theoretical framework from within which to analyze particular texts.

vol. 5, 2010, 280 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10573-8

Pin-chia Feng

Diasporic Representations

Reading Chinese American Women's Fiction

In *Diasporic Representations*, Feng examines the stratification of various diasporic subjectivities through close reading fiction by Chinese American women writers of different social and class backgrounds. Deploying a strategy of "attentive reading", Feng engages the intersecting issues of historicity, spatiality, and bodily imagination from diasporic and feminist perspectives to illuminate the dynamics of deterritorialization and reterritorialization in Chinese American novels in this transnational age. The authors studied include Diana Chang, Edith Eaton, Yan Geling, Nieh Hualing, Gish Jen, Shirley Geok-lin Lim, Aimee Liu, Fae Myenne Ng, Sigrid Nunez, Han Suyin, and Amy Tan.

vol. 6, 2010, 200 pp., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10831-9

Sāmi Ludwig; Nicoleta Alexoae-Zagni (Eds.)

The Legacy of Maxine Hong Kingston

The Mulhouse Book

vol. 7, Fall 2013, ca. 304 pp., ca. 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90299-3

Hallenser Studien zur Anglistik und Amerikanistik

hrsg. am Institut für Anglistik und Amerikanistik
(Universität Halle-Wittenberg)

Alexander Brock; Uwe Kückler; Anne Schröder (Hrsg.)

Explorations and Extrapolations: Applying English and American Studies

vol. 14, 2011, 240 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1865-4

FORECAAST

(Forum for European Contributions
to African American Studies)

edited by Prof. Dr. Sabine Broeck,
Prof. Dr. Cynthia Hamilton and Prof. Dr. Alan Rice

Maria Diedrich; Carl Pedersen; Justine Tally (eds.)

Mapping African America

History, Narrative Formation, and the Production of
Knowledge

vol. 1, 1999, 256 pp., 30,90 €, pb., ISBN 3-8258-3328-3

Stefanie Sievers

Libertating Narratives

The Authorization of Black Female Voices in African
American Women Writers' Novels of Slavery

vol. 2, 1999, 232 pp., 25,90 €, pb., ISBN 3-8258-3919-2

Justine Tally

Paradise Reconsidered

Toni Morrison's (Hi)stories and Truths

vol. 3, 1999, 112 pp., 17,90 €, pb., ISBN 3-8258-4204-5

Dorothea Fischer-Hornung; Alison D. Goeller (eds.)

EmBODYing Liberation

The Black Body in American Dance

vol. 4, 2001, 152 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-4473-0

Patrick B. Miller; Therese Frey Steffen; Elisa-
beth Schäfer-Wünsche (eds.)

The Civil Rights Movement Revisited

Critical Perspectives on the Struggle for Racial Equality
in the United States

vol. 5, 2001, 224 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-4486-2

Fritz Gysin; Christopher Mulvey (Eds.)

Black Liberation in the Americas

vol. 6, 2001, 280 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-5137-0

Justine Tally

The Story of Jazz

Toni Morrison's Dialogic Imagination

vol. 7, 2001, 168 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-5364-0

Mar Gallego

Passing Novels in the Harlem Renaissance

Identity Politics and Textual Strategies

vol. 8, 2003, 224 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-5842-1

Paola Boi; Sabine Broeck (Eds.)

CrossRoutes – The Meanings of "Race" for the 21st Century

vol. 9, 2003, 272 pp., 25,90 €, pb., ISBN 3-8258-6651-3

Sylvia Mayer (ed.)

Restoring the Connection to the Natural World

Essays on the African American Environmental Imagination

vol. 10, 2003, 208 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-6732-3

Kimberley Phillips; Hermine Pinson; Lorenzo Thomas; Hanna Wallinger (eds.)

Critical Voicings of Black Liberation

Resistance and Representations in the Americas

vol. 11, 2003, 192 pp., 20,90 €, pb., ISBN 3-8258-6739-0

Ana María Manzanás; Jesús Benito

Intercultural Mediations

Hybridity and Mimesis in American Literatures

vol. 12, 2003, 224 pp., 25,90 €, pb., ISBN 3-8258-6738-2

Joanne M. Braxton; Maria I. Diedrich (Eds.)

Monuments of the Black Atlantic:

Slavery and Memory

vol. 13, 2004, 168 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-7230-0

Maria I. Diedrich; Theron D. Cook; Flip Lindo (Eds.)

Crossing Boundaries

African American Inner City and European Migrant Youth

vol. 14, 2004, 200 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-7231-9

Fritz Gysin; Cynthia S. Hamilton (Eds.)

Complexions of Race

The African Atlantic

vol. 15, 2005, 264 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-9030-9

Michelle Wright; Antje Schuhmann (Eds.)

Blackness and Sexualities

vol. 16, 2007, 184 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-9693-5

John Cullen Gruesser; Hanna Wallinger (Eds.)

Loopholes and Retreats: African American Writers and the Nineteenth Century

vol. 17, 2009, 208 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1892-0

Maria I. Diedrich; Jürgen Heinrichs (Eds.)

From Black to Schwarz

Cultural Crossovers between African America and Germany

From Black to Schwarz explores the long and varied history of the exchanges between African America and Germany with a particular focus on cultural interplay. Covering a wide range of media of expression – music, performance, film, scholarship, literature, visual arts, reviews – the essays collected in this volume trace and analyze a cultural interaction, collaboration and mutual transformation that began in the eighteenth century, literally boomed during the Harlem Renaissance/Weimar Republic, could not even be liquidated by the Third Reich's 'Degenerate Art' campaigns, and, with new media available to further exchanges, is still increasingly empowering and inspiring participants on both sides of the Atlantic.

vol. 18, 2010, 392 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10109-9

Isabel Soto Garcia; Violet Showers Johnson (Eds.)

Western Fictions, Black Realities

Meanings of Blackness and Modernities

This anthology interrogates two salient concepts in studying the black experience. Ushered in with the age of New World encounters, modernity emerged as brutal, complex and multiple, from its very definition to its manifestations. Equally

challenging is blackness, which is forever dangling between the range of uplifting articulations and insidious degradation. The essays confront the conflicting confluences of these two terms.

Questioning Euro-centric and „mainstream‘ American interpretations, they reveal the diverse meanings of modernities and blackness from an equally diverse set of milieus of the black experience. Interdisciplinary and wide-ranging in thematic and epochal scope, they use theoretical and empirical studies to demonstrate that, indeed, blackness is relevant for understanding modernities and vice versa.

vol. 19, 2011, 336 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90109-5

Simon Dickel

Black/Gay

The Harlem Renaissance, the Protest Era, and Constructions of Black Gay Identity in the 1980s and 90s

This book explores key texts of the black gay culture of the 1980s and 90s. Starting with an analysis of the political discourse in anthologies such as *In the Life* and *Brother to Brother*, it identifies the references to the Harlem Renaissance and the Protest Era as common elements of black gay discourse.

This connection to African American cultural and political traditions legitimizes black gay identity and criticizes the construction of gay identity as white. Readings of Isaac Julien's *Looking for Langston*, Samuel R. Delany's *Atlantis: Model 1924* and *The Motion of Light in Water*, Melvin Dixon's *Vanishing Rooms*, Randall Kenan's *A Visitation of Spirits* and Steven Corbin's *No Easy Place to Be* demonstrate how these strategies of signifying are used in affirmative, humorous, and ironic ways.

vol. 20, 2011, 312 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10125-9

Christopher M. Bell (Ed.)

Blackness and Disability

Critical Examinations and Cultural Interventions

„Blackness and Disability makes a unique contribution to Disability Studies scholarship. Christopher Bell and the other contributors to this volume help fill a glaring gap in the literature by examining the intersection between race – specifically, blackness – and disability. This volume should be in the library of every Disability Studies scholar.“

(Steven J. Taylor, Ph.D., Centennial Professor of Disability Studies, Syracuse University)

vol. 21, 2011, 184 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10126-6

n-1 | work – science – medium

edited by Hanjo Berressem and Philipp Hofmann
(University of Cologne)

Philipp Hofmann

Corporeal Cartographies

The Body in the Novels of Leonard Cohen

The book focuses on the importance of corporeality in Leonard Cohen's prose works *The Favourite Game* (1963) and *Beautiful Losers* (1966). It argues that prevailing post-structuralist theories that describe the body as discursively constructed cannot do justice to the real and violent proportions of the bodies in Cohen's visionary texts. These theories should be complemented by the neo-materialist approach developed by French philosophers Gilles Deleuze and Félix Guattari, who stress the importance of physical forces and intensities that affect the production and the expression of bodies, both in life and art.

ueberdenautor
vol. 4, 2011, 304 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-643-11035-0

Hanjo Berressem; Michael Bucher; Uwe Schwagmeier (Eds.)

Between Science and Fiction: The Hollow Earth as Concept and Conceit

The idea that the earth is hollow has inspired both the world of science and the world of fiction. As a scientific concept, this notion has informed the works of Edmond Halley and Leonard Euler; as a literary conceit, it can be found in the works of Dante and E.A. Poe, in novels by Jules Verne, Arno Schmidt, Thomas Pynchon and Mark Z. Danielewski, in comics, films and computer games such as *Indiana Jones*. Addressing both the scientific and the aesthetic aspects of the Hollow Earth, the essays in this collection range from medieval literature to afrofuturism, with contributions by Christiane Ackermann, Hanjo Berressem, Dagmar Buchwald, Fabienne Collignon, Axel Dunker, Duane Griffin, Galena Hashhozheva, Sabine Kyora, Eve Andrée Laramée, Bettine Menke, David Nelting, Isabell Plathaus, Martina Stange, and Heide Volkening.

vol. 5, 2012, 360 pp., 34,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90228-3

Zeitschrift für Fantastikforschung

hrg. von Daniel Illger, Jacek Rzeszutnik,
Lars Schmeink

2/2012 NEU

Aus dem **Heft**:

Anna Gemra

Die deutschen Vampirgeliebten in der Poesie des 18. Jahrhunderts

Michael Baumann

Erzählen vom Zerbrechen der Räume:

Zur Raumstruktur in Leo Perutz' *Nachts unter der steinernen Brücke*

Barry Murnane

Doppelte Böden: Phantastisches Erzählen und literarische

Frühmoderne bei Hugo von Hofmannsthal

Rainer Patett

Fantastik im Strafrecht:

Abergläubische Versuche, Außerirdische und Katzenkönige

Übersetzungen

Joanna Russ

Versuch einer Ästhetik der Science Fiction

Übersetzung: Lars Schmeink

Marc Angenot

Das nicht vorhandene Paradigma: Eine Einführung in die Semiotik der Science Fiction

Übersetzung: Nicola Wochele

Bd. 4, 2012, 152 S., 14,90 €; Abopreis (2 Ausgaben/Jahr):

25,00 €, br., ISBN 3-643-99863-7, ISSN 2192-0885

1/2013 NEU

Aus dem **Heft**:

Karina Schuller

Vom Machtraum fantastischer Narration: Sprachautarkie und

Erzähldynamik in E.T.A. Hoffmanns "Der Sandmann"

Julia Boog und Kathrin Emeis

"Das Interessante liegt im Zwischenphantastik in der interkulturellen Literatur

Pamela Steen Das Unmögliche, Unheimliche und Unerklärliche

als kommunikative Ressource: Überlegungen zu einer Fantastik als Interaktionsmodalität

Hans Esselborn

Möglichkeiten der (westdeutschen) Science Fiction, gespiegelt

im Kurd Laßwitz-Preis Essay

Farah Mendlesohn

Warum schreibt eine Geschichtswissenschaftlerin über Science Fiction?

Übersetzung: Julia Schmeink

Wendy B. Faris

Scheherazades Kinder:

Magischer Realismus und die Literatur der Postmoderne
Übersetzung: Lars Schmeink

Bd. 5, 2013, 152 S., 14,90 €; Abopreis (2 Ausgaben/Jahr):
25,00 €, br., ISBN 3-643-99848-4, ISSN 2192-0885

2/2013 NEU

Bd. 6, Herbst 2013, ca. 120 S., ca. 14,90 €; Abopreis (2 Ausgaben/Jahr): 25,00 €, br., ISBN 978-3-643-99842-2, ISSN 2192-0885

Anglistik / Amerikanistik

Martin J. Meyer

Tolkien als religiöser Sub-Creator

Neben den Harry-Potter-Bänden von J. K. Rowling erfährt derzeit kaum ein Buch mehr Aufmerksamkeit als das Fantasy-Kultbuch „Der Herr der Ringe“ von J. R. R. Tolkien, was nicht zuletzt auf die aufwändige Verfilmung von Peter Jackson zurückgeht.

Leser und Zuschauer aus aller Welt sind eingetaucht in Mittel- und haben erkannt, dass Tolkiens Kosmos mehr ist als eine bloße Abenteuererzählung.

Dieses Buch thematisiert die religiös-philosophischen Aspekte Tolkiens und Mittel- und Erdes, wobei es eng am Text und mit der notwendigen Objektivität arbeitet, sodass es neuen und alten Lesern faszinierende Einblicke in die durchdachte und tief sinnige Fantasy-Welt ermöglicht, die so noch nie vorlagen.

Bd. 17, 2004, 376 S., 29,90 €, gb., ISBN 3-8258-7200-9

Maria Moss

Höhlenein- und Ausgänge: Wirklichkeitsbewältigung in der zeitgenössischen Literatur Nordamerikas

Was kommt nach der Postmoderne, die sich – besonders in der amerikanischen Literatur – mittlerweile als literarische Tradition erschöpft hat? Um diese Frage beantworten zu können, die auch immer eine Frage nach den Befindlichkeiten einer ganzen Epoche ist, analysiert die Literaturwissenschaftlerin Maria Moss die zeitgenössische nordamerikanische Literatur (1980 bis Anfang des 21. Jahrhunderts) anhand eines anthropologischen Modells, welches aus der Mythostheorie des Philosophen Hans Blumenberg entwickelt ist. Blumenberg hat in seinen Schriften – besonders in *Arbeit am Mythos* und *Höhlenausgänge* – ein Muster der Weltbewältigung entworfen, welches den Individualisierungstendenzen und dem Bedeutungsschwund unserer Zeit entgegenwirkt. Das anthropologische Muster bezeichnet Formen der Realitätsbewältigung, deren kreative Auslegung die Rückkehr mimetischer Vorstellungen – weniger als Bestätigung des Bekannten, sondern vor allem als Bewältigung des Unbekannten – in ausgewählten Texten der zeitgenössischen nordamerikanischen Literatur verdeutlichen und verstehen hilft.

Bd. 24, 2006, 248 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-9521-1

Anahita Teymourian-Pesch

Amerikaner in der Fremde – Humor als Überwindungsstrategie

Ideal und Wirklichkeit widersprechen einander oftmals. Ist das Dasein des Menschen deshalb notwendig tragisch? Der Text untersucht, wie mit dieser existenzphilosophischen Frage in Literatur umgegangen wird. These ist, daß es durch ein humorvolles Ethos gelingt, die fundamentalen Widersprüche des Daseins zu versöhnen und Krisen zu überwinden. Welt und Leben werden nicht als Orte des Scheiterns erlebt, sondern als soziales Abenteuer erfahren. Ideal und Realität bleiben erhalten.

Bd. 25, 2006, 280 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-9659-5

Nicole Schäfer

Schüleraustausch im German-American Partnership Program (GAPP)

Eine Studie zur Förderung interkultureller kommunikativer Kompetenz

Das *German-American Partnership Program* (GAPP) gehört hinsichtlich der Schüleraustauschzahlen zu einer erfolgreichen Maßnahme deutsch-amerikanischer Kulturpolitik. Programm-beschreibungen und Erfahrungsberichte betonen kontinuierlich das Potenzial für die Förderung interkultureller Kompetenzen, obgleich die Wirksamkeit der Schüleraustausche durch Untersuchungen bisher weder belegt noch systematisch dargestellt wurde. Diese Untersuchung stellt eine qualitativ-explorative Fallstudie für den Handlungskontext Schüleraustausch vor. Institutionelle Voraussetzungen werden ermittelt, angewandte Maßnahmen zur Austauschorganisation aufgezeigt, Forschungsfragen zum Aufbau interkultureller kommunikativer Kompetenz beantwortet sowie signifikante Aspekte interkultureller Lernprozesse dargelegt.

Bd. 33, 2012, 280 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-11798-4

Udo Bomnüter ^{NEU}

Von der Bühne auf die Leinwand

Analyse potenzieller Erfolgsfaktoren für die filmische Adaption englischsprachiger Theaterstücke seit 1960 Die Herstellung von Kinospielelfilmen ist regelmäßig ein riskantes Unterfangen, da die Erfolgsaussichten ungewiss sind. 85% aller Filme scheitern an den Kinokassen; häufig bleibt auch die kritische Anerkennung versagt. Trotz des Rückgriffs auf bekannte Vorlagen machen Theaterverfilmungen keine Ausnahme. Die vorliegende Publikation setzt sich mit der Fragestellung auseinander, worin sich erfolgreiche von erfolglosen Adaptionen unterscheiden. Gibt es gestalterische Faktoren, die das Gelingen des Medienwechsels maßgeblich beeinflussen? Die Beantwortung dieser Frage ist gleichzeitig von hoher praktischer Relevanz für die Filmwirtschaft. Hierzu erfolgt eine systematische Analyse englischsprachiger Theaterverfilmungen von 1960-2010. Deren Ergebnisse dienen der Ableitung zielorientierter Handlungsempfehlungen, die in Form eines beispielhaften Adaptioniskonzepts veranschaulicht werden.

Bd. 34, 2013, 496 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-12091-5

Sarah Seymore ^{NEU}

Close Encounters of the Invasive Kind

Imperial History in Selected British Novels of Alien-Encounter Science Fiction after World War II

Before the breakthrough of postcolonial studies, British science-fiction authors already saw the opportunity to discuss political and ethical issues of imperialism by projecting human history and behaviour on the alien Other. Case studies of fifteen novels of alien-encounter science fiction illuminate the treatment of colonial and postcolonial concepts such as colonialism, neo-colonialism, Empire, paternalism, hybridity, mimicry and science and technology as means of conquest and resistance. The analysis also aims to show that the Empire is still a vital background for British science fiction.

vol. 35, 2013, 296 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90391-4

* * *

Rüdiger Heinze

Ethics of Literary Forms in Contemporary American Literature

This work links ethics and the formal arrangement of literary texts. It shows that specific formal techniques and devices and the overall form of literary texts always have an ethical dimension and beg certain ethical questions. Covering the three main genres of narrative, drama and poetry, the discussion addresses aspects of syntax, line breaks, mise-en-scene and narrative situation as well as the table of contents, list of characters and chapter structure in six texts by contemporary American au-

thors (Paul Auster, Don DeLillo, Tony Kushner, Suzan-Lori Parks, John Ashbery and Jorie Graham).

Villigst Perspektiven, vol. 6, 2005, 192 pp., 19,90 €, pb.,

ISBN 3-8258-8536-6

Alexandra Lembert-Heidenreich; Jarmila Mildorf (Eds.) ^{NEU}

The Writing Cure

Literature and Medicine in Context

Medicine and literary studies are often thematically aligned, since the former can be understood as an interpretive science. Literary texts across all genres and time periods deal with medical issues portraying illness, patients suffering and recovering, or doctors at work, thus pointing towards a deep-seated interest in the human condition. Enveloping the growing interdisciplinary field of medical humanities this book examines the connections between medicine and fictional and non-fictional literature from the Early Modern period to the most recent present from literary, medical and cultural studies perspectives.

Kultur- und Naturwissenschaften im Dialog, vol. 2, 2013,

272 pp., 29,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90402-7

Katrin Burtschell

Nobuyoshi Araki und Henry Miller – eine japanisch-amerikanische Analogie

Ein interdisziplinärer Ansatz über Absicht und Wirkung des Obszönen in Kunst und Literatur

Wo endet Kunst und wo beginnt Pornographie? Diese Frage entlarvt die Autorin Katrin Burtschell anhand der Werke von Nobuyoshi Araki und Henry Miller als falschen Ausgangspunkt. Kontroverse, als pornographisch eingestufte Kunst ist in ihren Augen vielmehr obszön. Obszön im Sinne von Tabubrüchen sowie in der Tradition der sexuellen Darstellung. Es werden Brücken geschlagen zwischen Literatur und Bildender Kunst, zwischen unterschiedlichen kulturellen und religiösen Aspekten im Umgang mit Sexualität und Zensur.

„Die Wissenschaft – mithin auch die Öffentlichkeit – werden beträchtlich von der Arbeit profitieren, die einen zentralen Beitrag zum kulturellen Gedächtnis leistet.“

Prof. Dr. Alexander Marksches

Kunstgeschichte, Bd. 83, 2009, 232 S., 24,90 €, br.,

ISBN 978-3-8258-1822-7

Verena-Susanna Nungesser ^{NEU}

Verfolgte Unschuld und Serienmörder

Strukturen, Funktionen und transmediale Transformationen des „Blaubart“-Märchens in angloamerikanischer Literatur und Film

Wie seine Heldin hat auch der „Blaubart“-Stoff bis heute überlebt und kehrt in Büchern, auf Bühnen und Kinoleinwänden wieder. Die vorliegende Studie schlüsselt den Stoff anhand der bekanntesten Märchenfassungen auf und gibt einen Überblick über die medienübergreifenden Modifikationsmethoden, Funktionalisierungen und Wirkungsweisen. Anhand ausgewählter Beispiele aus angloamerikanischer Literatur und Film wird eine transmediale Traditionslinie vom Märchen über den Schauroman bis hin zum psychologischen Thriller aufgezeigt und verdeutlicht, wie ein „kultureller Text“ seit Ende des 18. Jahrhunderts in variierenden Kontexten und Formen aufbereitet wird, seiner Ästhetik dabei aber treu bleibt.

Literatur – Kultur – Medien, Bd. 15, 2012, 296 S., 29,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-11917-9

GESELLSCHAFT + KULTUR / SOCIETY + CULTURE

American Studies in Austria

edited by Prof. Dr. Astrid M. Fellner (Saarland University), Ass.-Prof. Dr. Klaus Rieser (University of Graz), Dr. Hanna Wallinger (University of Salzburg)

Astrid M. Fellner

Body Signs: The Latino/a Body in Cultural Production

This collection of scholarly articles as well as creative writings by leading Chicano/a writers and critics focus on the primacy of the body as the site and means of enunciation in U.S. Latino/a culture. Exploring the multiple forms of how the body is written, performed, and represented, the essays address a series of questions such as: In what ways is the body depicted as the site where representations of difference and identity are inscribed? By considering how cultural signifiers, practices, and discourses have been creatively reconfigured, this volume asserts the significance of the body in Latino/a cultural production.

vol. 6, 2011, 240 pp., 19,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90182-8

Walter W. Hölbling; Justine Tally (Eds.)

Theories and Texts

For Students – By Students

Bd. 7, 2007, 328 S., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0809-9

Dorothea Steiner; Sabine Danner (Eds.)

Exploring Spaces: Practices and Perspectives

vol. 8, 2009, 296 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-643-50094-6

Heinz Tschachler; Eugen Banauch; Simone Puff (Eds.)

Almighty Dollar

Papers and Lectures from the Velden Conference
Almighty Dollar brings together papers and lectures from the 35th International Annual Conference of the Austrian Association for American Studies (AAAS).

The conference took place at the very time that the United States and world economies were plunging downward. However, money has never been simply an economic issue; it has also always been a cultural one, conveying complex historical, social and political meanings.

Contributions consider people's engagements with the „Almighty Dollar“ from the most ordinary, mundane daily practices to the most extra-ordinary, life-changing ones. They deal with these engagements in literature, the arts, film, and popular culture.

vol. 9, 2010, 272 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-AT 978-3-643-50172-1

Petra Eckhard; Michael Fuchs; Walter W. Hölbling (Eds.)

Landscapes of Postmodernity

Concepts and Paradigms of Critical Theory

In *Landscapes of Postmodernity*, a group of young scholars link key concepts of postmodern thought to our present everyday experience in which we change our identities on a regular basis. While many of the essays look at less conventional modes of aesthetic representation – computer games, graphic novels, telenovelas, queer and animated films – others analyze more canonical works following less conventional approaches. Either way, the cultural and literary cartographies presented in this book allow America to be conceived as polymorphous or

transnational, celebrating a new American self that is aware and proud of its non-Anglo-Saxon origins.

vol. 10, 2010, 288 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-AT 978-3-643-50201-8

Ralph J. Poole; Florian Sedlmeier; Susanne Wegener (Eds.)

Hard Bodies

Shrill, beefy, drilled - hard bodies populate pop culture and science books alike. The essays in this volume trace the flexing muscles of the hard body in various disciplines and spatio-temporal contexts: from the medieval wooer in panty hose to the soldier in a bombsuit, from sculpted marble bodies to the treacherous images of German Terrormädels, from 19th century self-improvement manuals to 21st century technoporn, from *Ballets Russes* to *Charlie's Angels*, from Afro-Brazilian male sleeping beauties to the black female war machine.

vol. 11, 2011, 240 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90140-8

Petra Eckhard; Klaus Rieser; Silvia Schulermandl (Eds.)

Contact Spaces of American Culture

Globalizing Local Phenomena

What do tent cities, basketball courts, slave ships and facebook have in common? They are spaces of American culture where an idea of Americanness emerges through a concrete form of contact on the one hand and through its mediated representation on the other. This collection of essays examines these contact spaces and their myriad and complex configurations of culture along a spatial axis, highlighting the interconnectedness of the local and the global in concrete spaces of American culture, both inside and outside the United States, and in the World Wide Web. One line of inquiry studies metaphors of contact, the other one reads media texts as contact spaces and investigates the role of mediation.

vol. 12, 2012, 272 pp., 29,90 €, pb.,

ISBN-AT 978-3-643-50434-0

Transnational and Transatlantic American Studies

edited by Kornelia Freitag (Bochum), Walter Grünzweig (Dortmund), Randi Gunzenhäuser (Dortmund), Martina Pfeiler (Dortmund)
Wilfried Raussert (Bielefeld), Michael Wala (Bochum)

Walter Grünzweig

The United States in Global Contexts

American Studies after 9/11 and Iraq

vol. 1, 2004, 184 pp., 19,90 €, pb., ISBN 3-8258-8262-4

Aija Poikane-Daumke

African Diasporas

Afro-German Literature in the Context of the African American Experience

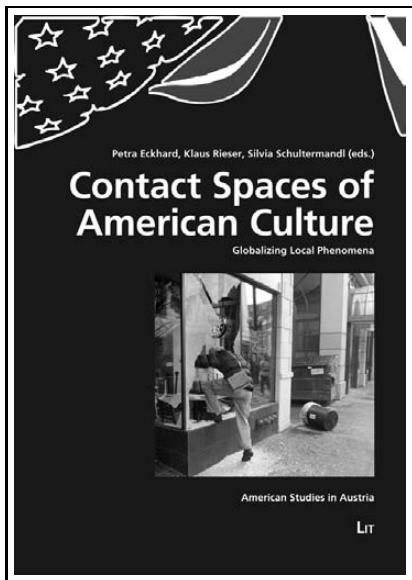
vol. 2, 2006, 144 pp., 24,90 €, pb., ISBN 3-8258-9612-9

Martha Meni Syrou

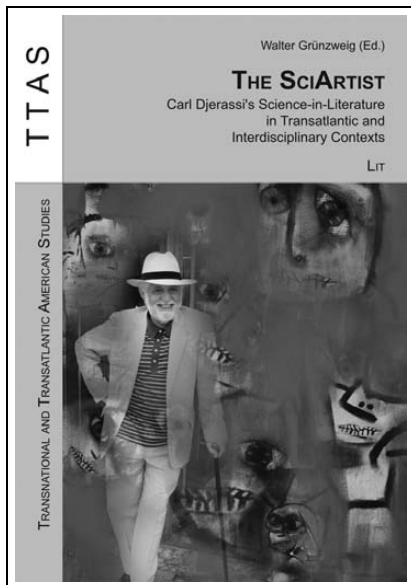
“Who wants to be normal?”

Normalistische Grenzgänge in US-amerikanischen ethnischen Minderheitsliteraturen nach 1960

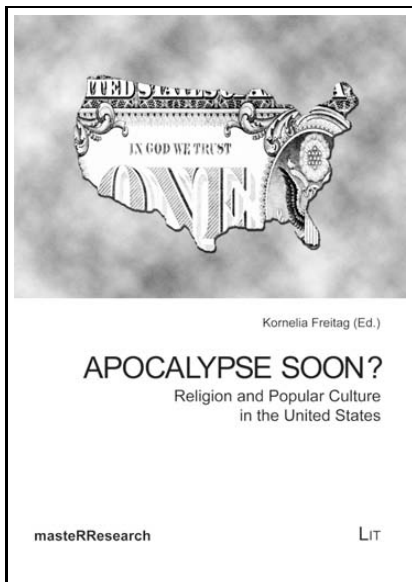
Bd. 3, 2007, 232 S., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0250-9



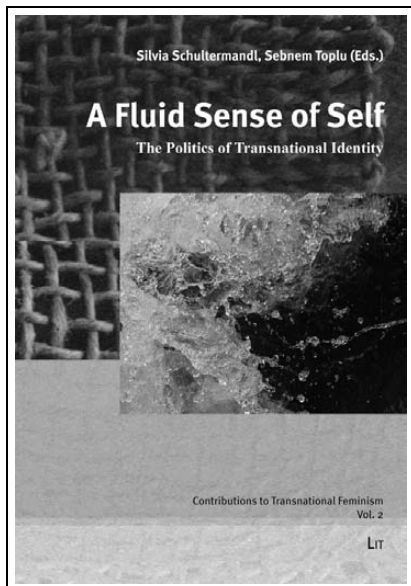
Petra Eckhard; Klaus Rieser; Silvia Schultermundl (Eds.) **NEU**
Contact Spaces of American Culture
American Studies in Austria, vol. 12, 2012, 272 pp., 29,90 €, pb., ISBN-AT 978-3-643-50434-0



Walter Grünzweig (Ed.)
The SciArtist
Transnational and Transatlantic American Studies, vol. 11, 2012, 280 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90231-3



Kornelia Freitag (Ed.)
Apocalypse Soon?
MasteRRResearch, vol. 3, 2011, 120 pp., 14,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90117-0



Silvia Schultermundl; Şebnem Toplu (Eds.)
A Fluid Sense of Self
Contributions to Transnational Feminism, vol. 2, 2010, 256 pp., 24,90 €, pb., ISBN-AT 978-3-643-50227-8

Kevin Cahill; Lene Johannessen (Eds.)

Considering Class

Essays on the Discourse of the American Dream
vol. 4, 2007, 224 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0259-2

Rüdiger Kunow; Wilfried Raussert (eds.)

Cultural Memory and Multiple Identities

vol. 5, 2007, 200 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-8753-7

Nieves Pascual; Antonio (Eds.)

Feeling in Others

Essays on Suffering and Empathy in Modern Culture
vol. 6, 2008, 176 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-0790-0

Kornelia Freitag; Katharina Vester (Eds.)

Another Language

Poetic Experiments in Britain and North America
vol. 7, 2008, 320 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1210-2

Wilfried Raussert; John Miller Jones (Eds.)

Traveling Sounds

Music, Migration, and Identity in the U.S. and Beyond
vol. 8, 2008, 360 pp., 34,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1328-4

Ingrid Gehrke

Der intellektuelle Polygamist

Carl Djerassis Grenzgänge in Autobiographie, Roman
und Drama

Bd. 9, 2008, 240 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1444-1

Heike Steinhoff

Queer Buccaneers

(De)Constructing Boundaries in the PIRATES OF THE
CARIBBEAN Film Series

Pirates captivate the western cultural imagination at the beginning of the 21st century. *Queer Buccaneers* addresses this phenomenon through an analysis of the Disney film series *Pirates of the Caribbean*. Reading the films from a variety of post-structuralist perspectives, this study demonstrates the contradictory discourses and power relations that characterize the series. It argues that 'piracy' constitutes a sliding signifier that facilitates the (de)construction of discursive boundaries of gender, sexuality, race, ethnicity, class and nationality.
vol. 10, 2011, 152 pp., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11100-5

Walter Grünzweig (Ed.)


The SciArtist

Carl Djerassi's Science-in-Literature in Transatlantic
and Interdisciplinary Contexts

„Carl Djerassi seems to have had more than his fair share of lives, some lived sequentially, others simultaneously: world famous research chemist, innovative teacher, birth control guru, successful businessman, art collector, patron of artists, poet, novelist and playwright. That's nine, and I have probably left out some. Surveying Carl Djerassi's remarkable achievements, what most interests me is the shift in the focus of his career from cutting-edge scientific research to writing prose fiction and drama, relatively late in life. I can't think of another example of such a shift that is truly comparable.“ (David Lodge in *The SciArtist*)

The SciArtist is the first volume to present criticism, commentaries and creative responses to Carl Djerassi's literary texts, taking the author's achievements far beyond „the Pill.“ It represents a complex conversation between the inhabitants of Djerassi's many, and very different, worlds.

vol. 11, 2012, 280 pp., 19,90 €, pb.,
ISBN-CH 978-3-643-90231-3

Julia Lange 

„Hermann the German“: Das Hermann Monument in der deutsch-amerikanischen Erinnerungskultur

Bd. 12, Herbst 2013, ca. 120 S., ca. 24,90 €, br.,
ISBN 978-3-643-12268-1

Sina A. Nitzsche; Walter Grünzweig (Eds.) 

Hip-Hop in Europe

Cultural Identities and Transnational Flows

This is the first collection of essays to take a pan-European perspective in the study of hip-hop. How has it travelled to Europe? How has it developed in the various cultural contexts and how does it reference the American cultures of origin?

The 21 authors and artists provide a comprehensive overview of hip-hop cultures in Europe from the fringes to the centers. They address hip-hop in a variety of contexts such as class, ethnicity, gender, history, pedagogy, performance, and (post-)communism.

„The volume will be a landmark work for American cultural studies in a globalized context.“

– Heike Raphael-Hernandez, editor of *Blackening Europe: The African American Presence*

„This book greatly enriches hip-hop research showing how the American founding myths of hip-hop are interwoven with European socio-political conditions and culture-specific narratives.“ – Eva Kimminich, editor of *Rap: More Than Words*

vol. 13, Fall 2013, ca. 304 pp., ca. 44,90 €, pb.,
ISBN-CH 978-3-643-90413-3

MasteRResearch

edited by/hrsrg. von Walter Grünzweig,
Randi Gunzenhäuser, Sibylle Klemm,
Sina Nitzsche, Julia Sattler

Johanna Feier

We Never Hunted Buffalo

The Emergence of Native American Cinema

This study deals with the filmic self-representation of Native Americans. It focuses on five contemporary features directed by indigenes and deconstructs the ways in which they respond to the legacy of the Hollywood Indian. By telling their own cinematic stories, Native Americans have taken up the battle against the century-old one-dimensional characterizations of America's original peoples in the mainstream culture. These indigenous filmmakers highlight the variety and complexity of modern Native America.

vol. 1, 2011, 72 pp., 19,90 €, pb., ISBN 978-3-643-10954-5

Elisa Edwards

Race, Aliens, and the U.S. Government in African American Science Fiction

This study deals with contemporary African American science fiction. It focuses on three texts by Derrick Bell, Octavia Butler, and Walter Mosley and examines the ways in which they convert the dominantly white SF genre. By addressing non-traditional issues such as racism, racial boundaries, and the politics of species, these alien encounter stories demonstrate that it is not the intruders from outer space who are the real threat to U.S. society but their own (white) U.S. Government.

vol. 2, 2011, 120 pp., 19,90 €, pb.,

ISBN-CH 978-3-643-90090-6

Kornelia Freitag (Ed.)


Apocalypse Soon?

Religion and Popular Culture in the United States

Religion has always played a special role in the life of the United States. This has been true at Puritan times and it is still

true today. The essays in *Apocalypse Soon?* chart the sometimes open, sometimes hidden connections between American popular culture and religion. They offer a closer look on a wide variety of cultural phenomena that reach from Puritan millennialism to George Bush's appeal to the Christian right, from Marilyn Manson's *Antichrist Superstar* to the Christian metal band Saviour Machine, and from TV series like *Family First*, *Dead Like Me* and *Lost* to Christian diet and chastity programs.

vol. 3, 2011, 120 pp., 14,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90117-0

Mario Dunkel 

Aesthetics of Resistance

Charles Mingus and the Civil Rights Movement
This book illuminates the various ways in which Charles Mingus's music interacted with the sociocultural movements of the late 1950s and early 1960s. It explores the artist as a pioneer of an idiomatic aesthetics of resistance in jazz music that is rooted in African American traditions and is much more than merely a form of protest. Mingus's music presents a continuous challenge to an unimaginative, streamlined culture built on racism and conformity by openly protesting against it, by questioning its historical foundations, and by exemplifying its countercultural antithesis.

vol. 4, 2012, 112 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90254-2

Inter-American Perspectives/Perspectivas Interamericanas

Editors: Josef Raab (University of Duisburg-Essen) and Sebastian Thies (Bielefeld University)

Sebastian Thies; Josef Raab (Eds.)

E Pluribus Unum?

National and Transnational Identities in the Americas. Identidades nacionales y transnacionales en las Américas

These twenty-four essays – written in English and in Spanish – take a fresh look at cultural identities in the Americas from a transnational, inter-American perspective. They explore a variety of topics related to the four main sections of the book: "Politics of Divergence and Integration in the Americas," "Media and Media Industries in the Formation of (Trans-)National Identities," "Literary Negotiations of Identity," and "Cultural Diversity, Hybridity, New Identities."

vol. 1, 2009, 424 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1421-2


Josef Raab; Martin Butler (Eds.)

Hybrid Americas

Contacts, Contrasts, and Confluences in New World Literatures and Cultures

The twenty-two essays in this collection examine a wide scope of past and present cultural interrelations and interdependences in the Americas. Exploring mutual gazes, separations, and linkages, this volume highlights regional, national, and transnational contacts in the New World; it raises awareness of the contrasts that separate American cultures; and it examines the confluences of New World issues, traditions, and practices. Contributing to the emerging field of Inter-American Studies, this collection increases our theoretical understanding of cultural hybridity and demonstrates that cultural hybridity is by no means a recent phenomenon in the Americas.

vol. 2, 2008, 408 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1427-4

Josef Raab; Sebastian Thies (Eds.) 

Imaginations

Documentaries and the Narration of Nation in the Americas. El cine documental y la narración de la nación en las Américas

vol. 3, Fall 2013, ca. 304 pp., ca. 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1428-1

Contributions to Transnational Feminism

edited by Dr. Silvia Schiltermandl (Graz) and Dr. Erin Kenny (Drury University)

Silvia Schiltermandl

Transnational Matrilineage: Mother-Daughter Conflicts in Asian American Literature

Transnational Matrilineage offers a novel approach to Asian American literature, including texts by Maxine Hong Kingston, Amy Tan, Mei Ng, Nora Okja Keller and Vineeta Vijayaraghavan, with particular attention to depictions of transnational solidarity (that is the sense of community between women of different cultures or cultural affiliations) between Asian-born mothers and their American-born daughters. While focusing on the mother-daughter conflicts these texts portray, this book also contributes to ongoing debates in transnational feminism by scrutinizing the representation of Asia in Asian American literature.

vol. 1, 2009, 240 pp., 29,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1262-1

Silvia Schiltermandl; Şebnem Toplu (Eds.)

A Fluid Sense of Self

The Politics of Transnational Identity

In this era of increasing global mobility, identities are too complex to be captured by concepts that rely on national borders for reference. Such identities are not unified or stable, but are fluid entities which constantly push at the boundaries of the nation-state, thereby re-defining themselves and the nation-state simultaneously. Contemporary literature pays specific attention to internal and external notions of belonging ("Politics of Motion") and definitions of self resulting from interpersonal relationships ("Politics of Longing"). This collection looks at texts by authors who are British, American, or Canadian, but for whom a self-definition according national parameters is insufficient.

vol. 2, 2010, 256 pp., 24,90 €, pb., ISBN-AT 978-3-643-50227-8

Samuel Veissière

The Ghosts of Empire

Violence, Suffering and Mobility in the Transatlantic Cultural Economy of Desire

vol. 3, 2011, 192 pp., 19,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90080-7

* * *

Nicole Auferkorte-Michaelis

Hochschule im Blick

Innerinstitutionelle Forschung zu Lehre und Studium an einer Universität

An Hochschulen werden kontinuierlich Daten in Form von Strukturanalysen gesammelt. Sie enthalten Informationen wie sich z.B. Studierendenzahlen entwickeln. Sie enthalten wenige Hinweise auf Motive, Prozesse und ihre Wirkungen. In diese Lücke greift der vorliegende Band, in dem der Frage nachgegangen wird, wie eine Hochschule sich selbst zum Gegenstand von Hochschulforschung macht, um Reflexionspotential über Prozesse und ihre Wirkungen zu generieren. Forschungen über die Hochschulen in Deutschland, Institutional Research als institutionalisierte Selbsterforschung in den USA und Bei-

spiele aus der Forschungspraxis münden in ein Konzept für innerinstitutionelle Forschung.
„Hochschule im Blick - Innerinstitutionelle Forschung zu Lehre und Studium an einer Universität“ präsentiert eine Forschungskonzeption für einen Hochschulforschungsbereich aus innerinstitutioneller Perspektive.

Bildung – Hochschule – Innovation, Bd. 5, 2005, 248 S., 22,90 €, br., ISBN 3-8258-9062-7

Uwe Kähler

Interkulturelle Hochschullehre

Internationalisierung am Beispiel der Amerikanistik
Die jüngere Hochschuldidaktik postuliert eine Bedeutungsverschiebung vom Lehren hin zum Lernen. Im vorliegenden Band wird dieser Paradigmenwechsel im Kontext des „Bologna Prozesses“ konsequent als *shift from teaching to „intercultural“ learning* konkretisiert.

Der Fokus auf kulturelle Vielfalt stellt die Frage, wie die Strategien der Internationalisierung so ausgerichtet werden können, dass für das Lernen, Lehren und Forschen an deutschen Universitäten ein produktiver Mehrwert entsteht. Kulturelle Vielfalt zeigt sich als notwendige und lohnende Ergänzung bisheriger Bemühungen zur Schaffung des gemeinsamen Europäischen Hochschulraums.

Bildung – Hochschule – Innovation, Bd. 6, 2007, 336 S., 28,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0486-2

Friedhelm Vahsen

Auf der Suche nach dem amerikanischen Traum

Lebensgeschichten und Zukunftsträume deutscher und österreichischer Auswanderer

Dieser Sammelband basiert auf den Schilderungen von über 80 Deutschen und Österreicherinnen, die nach Nordamerika ausgewandert sind: Die Berichte sind vielfältig und spannend. Sie geben Hinweise auf das Leben in der Fremde, auf das Sich-Behaupten in einer unbekannteren Umgebung. Die Zukunftsvorstellungen der Einzelnen und ihre Lebensträume sind erkennbar.

Schriftenreihe Zukunft: Lebensqualität, 2006, 200 S., 14,90 €, br., ISBN 3-8258-8652-2

Solveig Lütke

Globalisierung und Lokalisierung von Rapmusik am Beispiel amerikanischer und deutscher Raptex

Basierend auf der systematischen textuellen und diskursiven Analyse zahlreicher amerikanischer und deutscher Rapsongs, ist das Ziel der Untersuchung zu zeigen, wie sprachliche Merkmale in Raptexen verschiedener kultureller Settings eingesetzt werden. Selbst- und Fremdkategorisierungen, Erzählinhalt und -perspektive, Sprechakte wie *boasting* und *dissing* oder der Gebrauch von Vergleichen und Metaphern sind wesentliche Elemente der Performanz von Identitäten im Rap. Eng verbunden mit seinen kulturellen Ursprüngen sind die Arten, in denen die sozialen Erfahrungen und Ansichten weiblicher und männlicher Rapper kommuniziert werden. Die Analyse der Verwendung von AAVE in amerikanischen und deutschen Texten bietet Einblicke in die sprachlichen Flüsse innerhalb von Raps globalisierter Kultur.

Musik und Text, Bd. 2, 2007, 352 S., 34,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0228-8

Ellen Redling; Christian Schneider (Eds.) NEU

Gothic Transgressions: The Extension and Commercialisation of the “Gothic”

Kultur: Forschung und Wissenschaft, vol. 19, Fall 2013, ca. 240 pp., ca. 24,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90364-8

THEOLOGIE / RELIGION / GESELLSCHAFT

Heinz Kleger; Alois Müller (Hrsg.)

Religion des Bürgers

Zivilreligion in Amerika und Europa

Die Religion des Bürgers umfasst einen vielschichtigen, aber doch bestimmte Konturen aufweisenden Komplex von moralischen Überzeugungen und politischen Optionen. Es gibt verschiedene Varianten der Bürgerreligion, die in diesem Buch vorgestellt und analysiert werden. Die Diskussion dar-über hat in Europa noch kaum begonnen und wird in den USA neu zu führen sein.

Soziologie: Forschung und Wissenschaft, Bd. 14, 2., erg.

Aufl. 2011, 336 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-8156-6

Matthias S. Fifka; Nadine Sykora

Scientology in Deutschland und den USA

Strukturen, Perspektiven und öffentliche Wahrnehmung
Scientology wird in der deutschen Öffentlichkeit kritisch betrachtet. Die Vorwürfe an die Organisation reichen von primär kommerziellen Absichten über „totalitäre Grundzüge“ bis hin zur „extremen Verfassungsfeindlichkeit“.

Anders in den USA: Obwohl die Organisation auch hier in der jüngeren Vergangenheit nicht den besten Ruf genossen hat, sehen die Amerikaner in ihr keine Bedrohung für Gesellschaft oder Politik. Scientology wird jenseits des Atlantiks lediglich als eine, wenngleich auch sonderbare, religiöse Gruppierung unter vielen wahrgenommen.

Politik und Gesellschaft der USA, Bd. 1, 2009, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10248-5

Dagmar Pruin; Rolf Schieder; Johannes Zachhuber (Hrsg.)

Religion and Politics in the United States and Germany. Religion and Politik in Deutschland und den USA

Old Divisions and New Frontiers. Traditionelle Differenzen und neue Herausforderungen

Current interest in the relation of religion and politics is intense in both the US and Germany. Yet observers are regularly struck by fundamental divergences between approaches to and conceptualisations of this field on either side of the Atlantic. This volume, containing contributions by German and American authors from various disciplinary backgrounds, seeks to offer some clarification by elucidating traditional and newly emerging differences between, but also common challenges to, these societies in issues such as pluralism of values, religious education, the role of religious minorities, the relation of religion and elite formation, and religious aspects of voting patterns.

Contributions by P. D. Deneen, K. Fischer, C. Fisher, B. Grelle, N. O. Oermann, M. Pally, J. M. Peck, D. Pruin, R. Schieder, K. D. Voigt and J. Zachhuber.

Religion – Staat – Kultur: Interdisziplinäre Studien, Bd. 4, 2007, 216 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-8258-9622-5

Gernot Saalman (Hrsg.)

Religionen und Nationen

Fundamente und Konflikte

Villigst Profile, Bd. 6, 2005, 200 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-8356-6

Walter Moczynski; Hille Haker; Katrin Bentele (Eds.)

Medical Ethics in Health Care Chaplaincy

Essays

Medical Ethics in Health Care Chaplaincy, vol. 1, 2009, 336 pp., 24,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1550-9

Charles Gallagher; David Kertzer; Alberto Melloni (Eds.)

Pius XI and America

Proceedings of the Brown University Conference (Providence, October 2010)

Christianity and History, vol. 11, 2012, 456 pp., 39,90 €, pb., ISBN-CH 978-3-643-90146-0

Riccardo Dottori (Ed.)

Autonomy of Reason? Autonomie der Vernunft?

Proceedings of the V Meeting Italian-American Philosophy

vol. 4, 2009, 336 pp., 39,90 €, pb., ISBN 978-3-8258-1477-9

Michael Blömer

Die Kirchengemeinde als Unternehmen

Die Marketing- und Managementprinzipien der US-amerikanischen Gemeindegrowthbewegung

Hamburger Theologische Studien, Bd. 18, 2. Aufl. 2007, 240 S., 20,90 €, br., ISBN 978-3-8258-3915-4

Klaus Brand

Amerikanische Spiritualität und Esoterik in Rhonda Byrne's *The Secret*

The Secret ist aktueller Ausdruck einer spirituell-religiösen Weltanschauung, die sich mit Stichworten wie „positives Denken“ und „spirituell, aber nicht religiös“ beschreiben lässt. Mit einem religionswissenschaftlich mehrperspektivischen Vorgehen werden die kulturellen Verzahnungen von Rhonda Byrnes Film und Buch aufgezeigt. Dabei eröffnen sich religiöse Strömungen des 19. Jahrhunderts, wie Geistheilungstheologien, aber auch Fernsehserien und Sprachlernbücher der (amerikanischen) Gegenwartskultur, als bedeutungsgebende Kontexte. In der Analyse zeigt sich, wie Film, Fernsehen und Internet kulturelle Lebenswelten spiegeln und prägen.

Veröffentlichungen des Centrums für Religiöse Studien Münster, Bd. 10, 2011, 152 S., 19,90 €, br.,

ISBN 978-3-643-10743-5

Aurica Nutt

Gott, Geschlecht und Leiden

Die feministische Theologie Elizabeth A. Johnsons im Vergleich mit den Theologinnen David Tracys und Mary Dalys

Die Frage nach Gott angesichts von Leiden ist eine unabgeschlossene Frage der Theologie. Und in jüngster Zeit hat die Geschlechterperspektive theologisches Denken grundlegend verändert. Aurica Nutt zeigt auf, inwiefern die beiden Themenbereiche „Leiden“ und „Geschlecht“ die Gottesrede der New Yorker Dogmatikerin Elizabeth A. Johnson, aber auch die Konzepte David Tracys und Mary Dalys prägen. Am Schluss dieser Arbeit steht das Motiv „Gott weint“, in dem sich die offene Frage nach „Gott, Geschlecht und Leiden“ bündelt.

Theologische Frauenforschung in Europa, Bd. 24, 2009, 256 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10312-3

Ingo Härtel

Der Umgang der amerikanischen Bioethik mit Gentherapie am Beispiel der Cystischen Fibrose: Ein Lehrbeispiel für Deutschland

Ethik in der Praxis/Practical Ethics – Studien/Studies, Bd. 12, Herbst 2013, ca. 208 S., ca. 24,90 €, br., ISBN 3-8258-6596-7

Sylva Harst

Brauchen wir einen Messias?

Messias-Erwartung und Endzeitsehnsucht vom alten Ägypten bis zum neuen Amerika

Am Anfang des Messias-Gedankens stand die Katastrophe. Wenn das Leben durcheinander gerät, rufen die Menschen nach einem Erlöser. Das konnte zunächst nur ein Herrscher sein, der durch Salbung Sohn Gottes wurde. Auch der König von Israel war Gesalbter = Messias Jahwes. Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus diesem Herrscher-Messias ein endzeitlicher Heilbringer. Doch auch der Messias Jesus konnte die Sehnsucht der Menschen nicht stillen. So treten in nachchristlicher Zeit zahllose Messiasse im Judentum wie im Islam auf, während die Christen das Ende der Welt ersehnten. Doch auch in der Politik fanden sich zunehmend Messiasse. Einen Höhepunkt erreichten sie wohl in den Diktatoren des 20. Jahrhunderts.

Religionswissenschaft, Bd. 18, 2009, 264 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-10191-4

Norbert Hintersteiner

Traditionen überschreiten

Angloamerikanische Beiträge zur interkulturellen Traditionstheorie

Studien zur Traditionstheorie, Bd. 4, 2. überarb. Aufl. Herbst 2013, ca. 344 S., ca. 25,90 €, br., ISBN 3-8258-5243-1

Heike Hebelmann

American History X

Eine religionspädagogische Perspektive

Workshop Religionspädagogik, Bd. 7, 2007, 112 S., 10,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0579-1

Frank Lüdke; Norbert Schmidt (Hrsg.)

Die neue Welt und der neue Pietismus

Angloamerikanische Einflüsse auf den deutschen Neupietismus

Schriften der Evangelischen Hochschule TABOR, Bd. 3, 2012, 232 S., 19,90 €, br., ISBN 978-3-643-11534-8

Sebastian Emling

Von „In God We Trust“ zu „Yes We Can“

Wandel und Neukonzeption des Untersuchungsfeldes Religion und Politik in den USA am Beispiel des Wahlkampfes Barack Obamas

Kaum ein amerikanischer Politiker scheint in seinen Reden ohne einen Verweis auf einen jüdisch-christlichen Gott zur Beschreibung der USA und deren Geschichte auszukommen. Trifft dies auch für den Wahlkampf Barack Obamas der Jahre 2007 und 2008 zu? Die Studie verdeutlicht die Rezeption dominanter Entwicklungen innerhalb der amerikanischen Kultur- und Religionsgeschichte durch Obama, indem sie aufzeigt, wie dessen Wahlkampf nicht auf der Formel „In God We Trust“ fußte, sondern auf dem die scheinbar grenzenlose inhärente Handlungsmacht der amerikanischen Bürger betonenden Slogan „Yes We Can“.

Interdisziplinäre Studien zu Politik und Religion, Bd. 2, 2013, 512 S., 44,90 €, br., ISBN 978-3-643-11926-1

Marcel Stüssi

Models of Religious Freedom

Switzerland, the United States, and Syria by Analytical, Methodological, and Eclectic Representation

ReligionsRecht im Dialog, vol. 12, 2012, 536 pp., 62,90 €, hc., ISBN-CH 978-3-643-80118-0

RECHT / LAW

* * *

Gustav Radbruch

Der Geist des Englischen Rechts und die Anglo-Amerikanische Jurisprudenz

Aufsätze. Herausgegeben und eingeführt von Heinrich Scholler

2006, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9463-0

Münsteraner Studien zur Rechtsvergleichung/ Muenster Studies in Comparative Law

hrsg. von / edited by Prof. Dr. Claus Luttermann, Prof. Dr. Reiner Schulze und Prof. Dr. Ingo Saenger

Sebastian Neufang

Kostenverteilung im US-amerikanischen Zivilprozess und Urteilsanerkennung in Deutschland

Bd. 83, 2002, 272 S., 30,90 €, br., ISBN 3-8258-5862-6

Helene Franz

Die Beendigung von Gesellschaften im US-amerikanischen Recht

Ein rechtsvergleichender Überblick hinsichtlich der Auflösung und Abwicklung von Gesellschaften nach den Rechtsordnungen Delawares, Kaliforniens und New Yorks

Bd. 118, 2006, 232 S., 24,90 €, gb., ISBN 3-8258-9134-8

Barbara Neumann

Das genuine link-Kriterium – Ein zusätzliches ungeschriebenes Merkmal in Art. XXV Abs. 5, S. 2 des deutsch-(US)amerikanischen HandelsvertragesMit seinem „GEDIÖS“-Urteil vom 13. 10. 2004 hat der BGH erneut klargestellt, dass im Verhältnis zwischen Deutschland und den USA für die kollisionsrechtliche Anerkennung von Gesellschaften die Gründungstheorie gilt. Die sich hieraus ergebende Rechtswahlfreiheit wirft Schutzprobleme im deutschen Rechtssystem auf. Deshalb wird das *genuine link*-Kriterium als zusätzliches ungeschriebenes Tatbestandsmerkmal für die Anerkennung von Gesellschaften, die nach US-amerikanischem Recht gegründet worden sind, diskutiert. Die befürchteten Schutzlücken werden hierdurch aber nicht geschlossen.

Bd. 123, 2006, 224 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9974-8

Katharina Kleißl

Lizenzkartellrecht in der amerikanischen und europäischen Rechtsordnung

Rechtsvergleichende Analyse des Spannungsverhältnisses zwischen geistigem Eigentum und Kartellrecht mit Schwerpunkt auf Technologietransfer-Vereinbarungen

Bd. 127, 2009, 280 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1509-7

Astrid Wallow

Risikoweisung und Vertragshaftung

Anfängliche Leistungshindernisse vor den Gerichten in den U.S.A. und in Deutschland

Bd. 128, 2008, 480 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1646-9

Clark D. Cunningham; Charles J. Fillmore; Karin Luttermann (Hg./Eds.) ^{NEU}**Language and Law – Contemporary Research in the United States of America / Sprache und Recht – Zeitgenössische Forschung in den Vereinigten Staaten von Amerika***Rechtslinguistik. Studien zu Text und Kommunikation*, vol. 2, Fall 2013, ca. 250 pp., ca. 22,90 €, hc., ISBN 3-8258-3020-9

Edda Henrike Dolzer

Verfassungsrechtlicher Schutz von Werbung in rechtsvergleichender Sicht – Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika*Artikel 5 – Frankfurter Studien und Vorlesungen zur Kommunikationsfreiheit*, Bd. 2, 2007, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0909-6

Carolin Stumm

Der Ablader im Seehandelsrecht

Eine rechtsvergleichende Darstellung des deutschen und des amerikanischen Rechts

Schriften zum Seehandelsrecht, Bd. 20, 2010, 232 S., 29,90 €, br., ISBN 978-3-643-10610-0

Julian Teves

Die Mobiliarsicherheiten im deutschen und rumänischen Recht unter Einbeziehung des französischen und US-amerikanischen Mobiliarsicherungsrechts*Europäisches Wirtschaftsrecht*, Bd. 4, 2005, 456 S., 39,90 €, br., ISBN 3-8258-8297-7

Alexandra Cordes

Form und Zugang von Willenserklärungen im Internet im deutschen und US-amerikanischen Recht*Schriften zum Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht*, Bd. 6, 2001, 232 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-5318-7

Dino Sikora

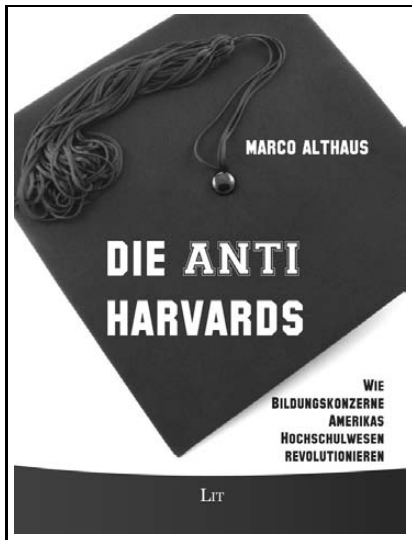
Die Anerkennung und Vollstreckung US-amerikanischer Urteile in England

Punitive damages, treble damages nach RICO und der Protection of Trading Interests Act 1980

Juristische Schriftenreihe, Bd. 111, 1998, 200 S., 24,90 €, br., ISBN 3-8258-4025-5

Tobias Schneider

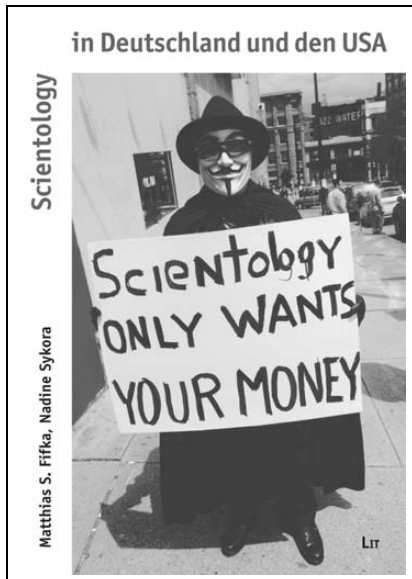
Ausgewählte Probleme des US-amerikanischen Patentrechts unter besonderer Berücksichtigung internationaler Harmonisierung*Juristische Schriftenreihe*, Bd. 175, 2001, 200 S., 20,90 €, br., ISBN 3-8258-5815-4



Marco Althaus

Die Anti-Harvards

Bildungsökonomie, Bd. 1, 2009, 848 S., 69,90 €, br., ISBN 978-3-8258-1946-0



Matthias S. Fifka; Nadine Sykora

Scientology in Deutschland und den USA

Politik und Gesellschaft der USA, Bd. 1, 2009, 192 S., 24,90 €, br., ISBN 978-3-643-10248-5



Gustav Radbruch

Der Geist des Englischen Rechts und die Anglo-Amerikanische Jurisprudenz

Recht: Forschung und Wissenschaft, Bd. 7, 2006, 152 S., 19,90 €, br., ISBN 3-8258-9463-0



Edda Henrike Dolzer

Verfassungsrechtlicher Schutz von Werbung in rechtsvergleichender Sicht – Deutschland und die Vereinigten Staaten von Amerika

Artikel 5 – Frankfurter Studien und Vorlesungen zur Kommunikationsfreiheit, Bd. 2, 2007, 384 S., 39,90 €, br., ISBN 978-3-8258-0909-6

Autoren- und Herausgeber / Authors and Editors

- Agstner, Rudolf, 8
 Alexoae-Zagni, Nicoleta, 18
 Althaus, Marco, 29
 Auferkorte-Michaelis, Nicole, 25
- Ballesteros González, Antonio, 24
 Banauch, Eugen, 22
 Barschdorff, Peter, 9
 Behnen, Michael, 4
 Behrendt, Jörg, 6
 Bell, Christopher M., 19
 Jürgen Bellers, 14
 Benito, Jesús, 19
 Berkofsky, Axel, 12
 Berressem, Hanjo, 13, 19, 20
 Blömer, Michael, 26
 Bohne, Eberhard, 12
 Boi, Paola, 18
 Bomnuter, Udo, 21
 Bonyanian, Masoud, 12
 Brand, Klaus, 26
 Braxton, Joanne M., 19
 Brock, Alexander, 18
 Broeck, Sabine, 18
 Bucher, Michael, 13, 20
 Burtschell, Katrin, 21
 Butler, Martin, 25
- Cahill, Kevin, 24
 Cawthorne, Nigel, 9
 Coché, Stefanie, 9
 Cook, Theron D., 19
 Cordes, Alexandra, 28
 Cullen Gruesser, John, 19
 Cunningham, Clark D., 28
- Danner, Sabine, 22
 Davis, Rocío G., 18
 Dickel, Simon, 19
 Dickhut, Ingrid, 14
 Diedrich, Maria I., 18, 19
 Dolzer, Edda H., 28, 29
 Dombois, Rainer, 12
 Dunkel, Mario, 25
- Eckert, Astrid M., 6
 Eckhard, Petra, 22, 23
 Edwards, Elisa, 24
 Einsiedel, Doris, 17, 18
 Emling, Sebastian, 27
 Emmes, Manfred P., 10, 11
 Espahangizi, Kijan Malte, 6
 Etges, Andreas, 6
- Fehl, Caroline, 10
 Feier, Johanna, 24
 Fellner, Astrid M., 22
 Feng, Pin-chia, 18
 Fifka, Matthias S., 26, 29
 Fillmore, Charles J., 28
- Finsch, Norbert, 3, 4, 6, 9
 Fischer, Erika J., 14
 Fischer, Heinz-D., 13–15
 Fischer-Hornung, Dorothea, 18
 Franz, Helene, 28
 Freiburg, Rudolf, 16
 Freitag, Kornelia, 22–24
 Frey Steffen, Therese, 18
 Friesendorf, Cornelius, 9
 Fuchs, Michael, 22
 Füllberg-Stolberg, Katja, 5, 7
- Gallego, Mar, 18
 Gärtner, Heinz, 8, 11
 Gehlen, Martin, 4
 Gehrke, Ingrid, 24
 Geissbühler, Simon, 8
 Gharagozlou, Davoud, 12
 Gieler, Wolfgang, 14
 Goeller, Alison D., 18
 Grünzweig, Walter, 22–24
 Gunzenhäuser, Randi, 22, 24
 Gysin, Fritz, 18, 19
- Hamilton, Cynthia, 18
 Hamilton, Cynthia S., 19
 Harst, Sylva, 27
 Härtel, Ingo, 27
 Hebbelmann, Heike, 27
 Heerwart, Sabine, 6, 7
 Heidenfelder, Gabriele, 4
 Heinrichs, Jürgen, 19
 Heinze, Rüdiger, 21
 Hentschke, Felicitas, 6
 Hintersteiner, Norbert, 27
 Hintz, Arne, 16
 Hofmann, Philipp, 19
 Hölbling, Walter W., 22
 Holub, Hans-W., 14
 Hornberger, Erhard, 12
- Illger, Daniel, 20
- Jaecker, Tobias, 12
 Jäger, Bennet, 6
 Janz, Nicole, 10
 Johannessen, Lene, 24
 Johnson, Violet S., 19
 Jones, John M., 24
- Kardux, Johanna C., 17, 18
 Karlsson, Charlie, 12
 Kenny, Erin, 25
 Kleger, Heinz, 26
 Kleinstauber, Hans J., 15
 Kleißl, Katharina, 28
 Klemm, Sibylle, 24
 Krakau, Knud, 4, 9
 Küchler, Uwe, 18, 26
 Kunow, Rüdiger, 24
- Künstler, Birte, 16, 17
 Kutz, Magnus-S., 15
- Lachenicht, Susanne, 7
 Lamatsch, Dorothea, 12
 Lange, Julia, 24
 Lehmann, Hartmut, 6
 Lehmkühl, Ursula, 3, 4, 6, 9
 Lembert-Heidenreich, Alexandra, 17, 21
 Lemke, Christiane, 8
 Lindo, Flip, 19
 Linke, Marion I., 12
 Löffler, Michael, 4
 Lüdke, Frank, 27
 Lüdtker, Solveig, 26
 Ludwig, Sämi, 18
 Lütke, Martin, 6
 Luttermann, Claus, 28
 Luttermann, Karin, 28
- Manzananas, Ana María, 19
 Mayer, Sylvia, 19
 Meissner, Philipp, 10
 Meyer, Martin J., 20
 Mihr, Christian, 15
 Mildorf, Jarmila, 17, 21
 Müller, Patrick B., 18
 Moss, Maria, 20
 Müller, Alois, 26
 Müller, Carmen, 4
 Mulvey, Christopher, 18
- Neu, Michael, 14
 Neufang, Sebastian, 28
 Neumann, Barbara, 28
 Nitzsche, Sina A., 24
 Nungesser, Verena-S., 21
 Nutt, Aurica, 27
- Opitz, Götz-Dietrich, 12
- Pascual, Nieves, 24
 Paul, Heike, 16
 Pedersen, Carl, 18
 Peters, Ingo, 9, 10
 Pfeiffer, Christian, 12
 Pfeiler, Martina, 22
 Phillips, Kimberley, 19
 Pickenhan, Katrin, 4
 Pinson, Hermine, 19
 Poikâne-Daumke, Aija, 22
 Poole, Ralph J., 22
 Pruin, Dagmar, 26
 Puckhaber, Annette, 6
 Puff, Simone, 22
- Raab, Josef, 25
 Radbruch, Gustav, 28, 29
 Raussert, Wilfried, 22, 24
 Redling, Ellen, 26
 Rice, Alan, 18

- Rieser, Klaus, 22, 23
 Rotter, Maria E., 12
 Roy, Ludovic, 7, 8
 Rzeszotnik, Jacek, 20
- Saenger, Ingo, 28
 Sanhuter, Thomas, 15
 Sattler, Julia, 24
 Schäfer, Nicole, 21
 Schäfer-Wünsche, Elisabeth, 18
 Schemper, Lukas, 10
 Schieder, Rolf, 26
 Schmeink, Lars, 20
 Schmidt, Carsten, 6
 Schmidt, Maximilian, 16
 Schmidt, Norbert, 27
 Schmieder, Ulrike, 5, 7
 Schneider, Christian, 26
 Schneider, Tobias, 28
 Schnurmann, Claudia, 5–7
 Scholler, Heinrich, 28, 29
 Schoples, Jaroslaw, 7
 Schrader, Holger, 6
 Schröder, Anne, 18
 Schuhmann, Antje, 19
 Schuldes, Martin, 5, 6, 9
 Schultermandl, Silvia, 22, 23, 25
- Schulze, Reiner, 28
 Schwab, Angelica, 16
 Schwabe, Ute, 4
 Schwagmeier, Uwe, 13, 20
 Sedlmeier, Florian, 22
 Seymore, Sarah, 21
 Sieg, Hans Martin, 10
 Sievers, Stefanie, 18
 Sikora, Dino, 28
 Soto Garcia, Isabel, 19
 Stark Urrestarazu, Ursula, 10
 Steiner, Dorothea, 22
 Steinhoff, Heike, 24
 Stumm, Carolin, 28
 Stüssi, Marcel, 27
 Susemihl, Geneviève, 6
 Sykora, Nadine, 26, 29
 Syrou, Martha Meni, 22
- Tally, Justine, 18, 22
 Terlau, Wiltrud, 14
 Teves, Julian, 28
 Teymourian-Pesch, Anahita, 20
 Thies, Sebastian, 25
 Thomas, Lorenzo, 19
 Tieber, Claus, 13, 16
 Şebnem, 23, 25
- Truchlar, Leo, 16, 17
 Tschachler, Heinz, 22
 Turton, Katy, 7
- Vahsen, Friedhelm, 26
 Veissière, Samuel, 25
 Vester, Katharina, 24
 Volkert, Bernd, 10
- Wala, Michael, 22
 Waldner, Georg, 10, 11
 Wallinger, Hanna, 19, 22
 Wallow, Astrid, 28
 Wegener, Jens, 8
 Wegener, Susanne, 22
 Wellenreuther, Hermann, 3, 5, 7
 Werkmeister, Till, 13, 16
 Wigger, Iris, 6
 Williams, Michael J., 9
 Winter, Jens, 12
 Wolf, Stephan, 4
 Wright, Michelle, 19
- Zachhuber, Johannes, 26
 Zeuske, Michael, 5, 7

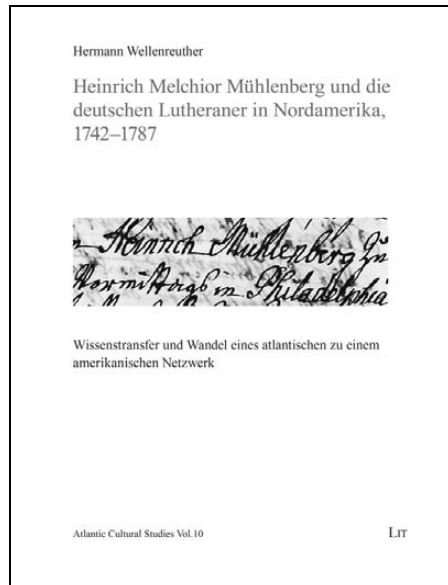
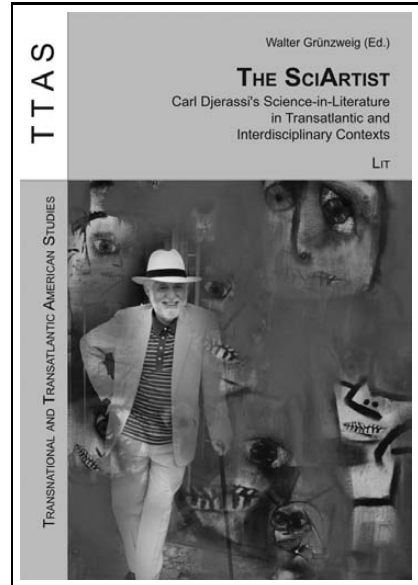
Reihen / Book Series

- American Studies in Austria, 22
 Anglistik/Amerikanistik, 20
 Atlantic Cultural Studies, 6
- Contributions to Asian American
 Literary Studies, 18
 Contributions to Transnational Femi-
 nism, 25
- Erlanger Studien zur Anglistik und
 Amerikanistik, 16
- FORECAAST, 18
 Forschungsberichte Internationale
 Politik, 9
- Geschichte Nordamerikas in atlanti-
 scher Perspektive, 3
- Hallenser Studien zur Anglistik und
 Amerikanistik, 18
- Inter-American Perspec-
 tives/Perspectivas Interamericanas,
 25
- MasteRResearch, 24
 Medien & Politik, 15
 Münsteraner Studien zur Rechtsver-
 gleichung, 28
- Pulitzer Prize Panorama, 14
- Studien zu Geschichte, Politik und
 Gesellschaft Nordamerikas, 4, 9
 Studies in North American History,
 Politics and Society, 4, 9
- Transnational and Transatlantic Ame-
 rican Studies, 22
- work – science – medium: american
 studies, 19
- Zeitschrift für Fantastikforschung, 20

Inhaltsverzeichnis

Geschichte / History	3
Politik / Politics	
Wirtschaft / Economics	8
Medien / Media	14
Literatur / Literature	16
Gesellschaft + Kultur /	
Society + Culture	22
Theologie / Religion /	
Gesellschaft	26
Recht / Law	28
Autoren- und Herausgeber	30
Reihenverzeichnis	31

Verantwortlicher Lektor:
Frank Weber (Münster)
+49 (0) 251 / 620 32 0
weber@lit-verlag.de



LIT Verlag Münster – Berlin – London – Wien

